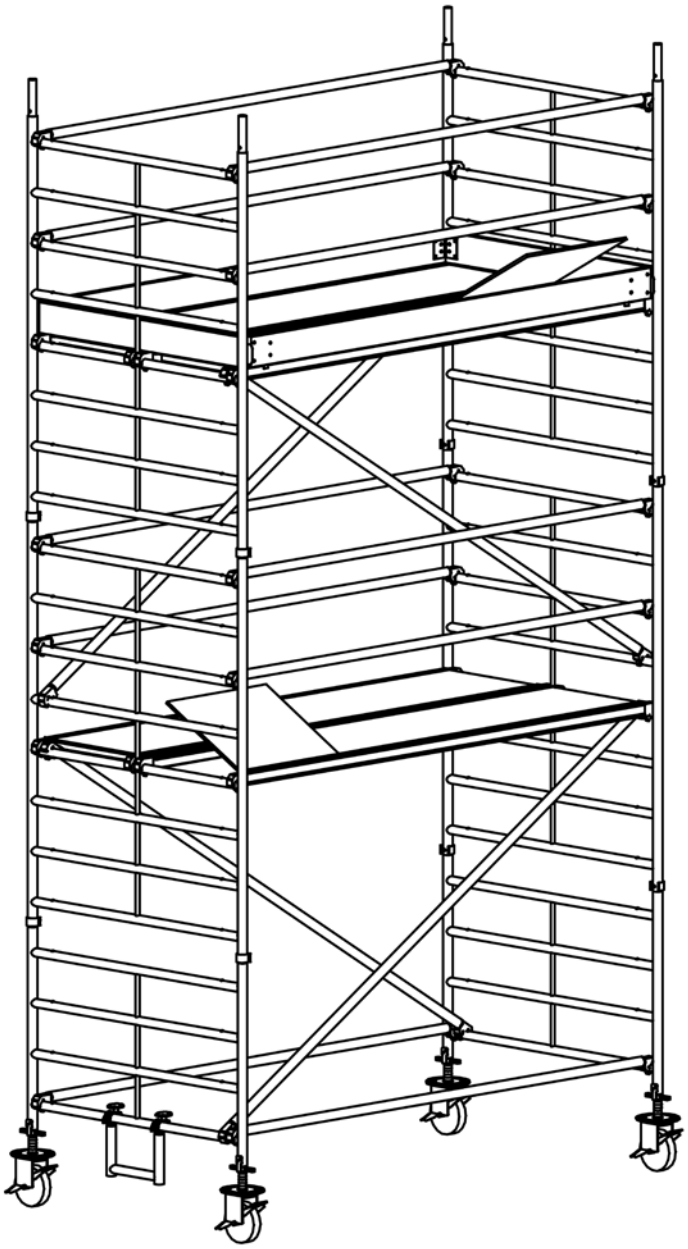
[i] AUFBAU- UND VERWENDUNGSANLEITUNG
ALU-FAHRGERÜST
RapidTech 4602



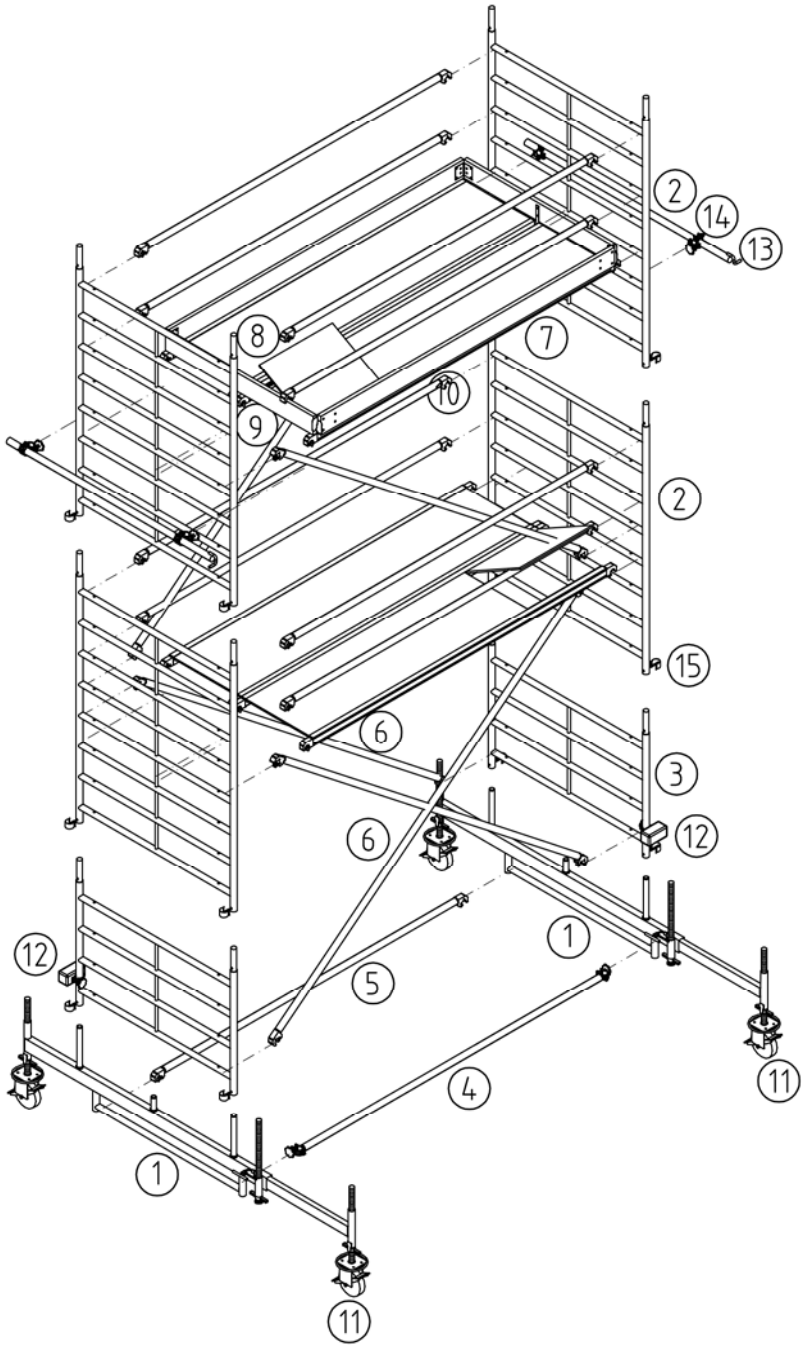
Technische Änderungen sind vorbehalten

BAUMANN
BAUTECHNIK
CONSTRUCTION
EQUIPMENT

ALTRAD BAUMANN GMBH
Ritter-Heinrich-Strasse 6-12 - 88471 Laupheim, Germany
Tel.: +49 7392 7098-0 - Fax: +49 7392 7098-555 - E-mail: info@altradbaumann.de
www.altradbaumann.de

AUSGABE 01/2021
4.03

System RapidTech 4602



1 Fahrbalken L228 mit Bügel, teleskopierbar
2 Aufsetzleiter H200, B150
3 Aufsetzleiter H100, B150
4 Grund-Riegel L285
5 Alu-Geländer L285
6 Alu-Diagonale L335
7 Arbeitsbühne L285, B68
Alu-Sperrholz mit Klappe
Arbeitsbühne L285, B68
Alu-Sperrholz
9 Holz-Bordbrett L285, B150, klappbar
10 Holz-Längsbordbrett L285
11 Lenkrolle 11.9 kN Ø 200 mit Spindel L60
12 Ballastkörper 10 kg
13 Gerüsthalter L190
14 Gerüsthalterkupplung
15 Federstecker

Zulässige Belastung:	**Max. Aufbauhöhe der Arbeitsbühne:**	**in geschl. Räumen**	**im Freien**
2.0 kN/m²	ohne Fahrbalken	h = 5.5 m	h = 5.5 m
gemäß DIN EN 1004	mit Fahrbalken L228, teleskopierbar	h = 12.0 m	h = 8.0 m

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines 4
1.1 Vorbemerkungen 4
1.2 Gerüstsystem 5
1.3 Bauteile 5

2. Aufbau des RapidTech 4602 7
2.1 Vorbemerkungen 7
2.2 **Aufbau der Grundeinheit** 8
2.2.1 Fahrwerk 8
2.2.2 Grundeinheit für Standhöhen 2.10 m 10
2.2.3 Grundeinheit für Standhöhen 3.10 m 10
2.2.4 Grundeinheit für Standhöhen 4.25 m 11
2.2.5 Grundeinheit für Standhöhen 5.25 m 11
2.2.6 Grundeinheit für Standhöhen 6.45, 8.45, 10.45 m 12
2.2.7 Grundeinheit für Standhöhen 7.45, 9.45, 11.45 m 12
2.2.8 Grundeinheit mit Ballast 13

2.3 **Aufbau der Zwischenbühnen** 14
Für Standhöhen 2.10, 4.25, 6.45, 8.45, 10.45 m
2.3.1 Zwischenbühne auf Standhöhe 2.10 m bzw. 2.45 m 14
2.3.2 Zwischenbühne auf Standhöhe 4.45 m 16

2.4 **Aufbau der Zwischenbühnen** 17
Für Standhöhen 3.10, 5.25, 7.45, 9.45, 11.45 m
Zwischenbühne auf Standhöhe 3.45 m 17

2.5 **Aufbau bis zur Arbeitsbühne** 18

2.6 **Aufbau mit Wandabstützung** 19

2. 7 **Aufbau mit Alu-Gerüststütze** 20

2. 8 **Abbau des RapidTech 4602** 23

3. Verwendung des RapidTech 4602 24
3.1 Prüfung und Kennzeichnung 24
3.2 Sicherheitshinweise zur Standsicherheit 24
3.3 Sicherheitshinweise zum Verfahren 25
3.4 Sicherheitshinweise zur Verwendung 26

4. Übersicht der Ballastierung 27
4.1 Aufbau ohne Fahrbalken 27
4.2 Aufbau mit Fahrbalken L228 28
4.3 Aufbau mit Alu-Gerüststütze 29

5. Aufbauvarianten des RapidTech 4602 30
5.1 Aufbau ohne Fahrbalken, Standhöhe 2.10 m, 3.10 m 30
5.2 Aufbau ohne Fahrbalken, Standhöhe 4.25 m, 5.25 m 30
5.3 Aufbau mit Fahrbalken L228, Standhöhe 6.45 m, 7.45 m, …, 11.45 m 32
5.4 Aufbau mit Alu-Gerüststütze, Standhöhe 2.10 m, 3.10 m…, 11.25m 35

1. Allgemeines

1.1 Vorbemerkungen

Im Hinblick auf die folgende Aufbau- und Verwendungsanleitung zum Sicherheitsfahrgerüst RapidTech 4602 wird grundlegend darauf verwiesen, dass Gerüste nur unter der Aufsicht einer befähigten Person und von fachlich geeigneten Beschäftigten auf-, ab- oder umgebaut werden dürfen, die speziell für diese Arbeiten eine angemessene Unterweisung erhalten haben.

Darüber hinaus verweisen wir auf die Forderungen der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) und die technischen Regeln für Betriebssicherheit (TRBS 2121) sowie auf die Hilfestellungen der Fachregeln für den Gerüstbau (FRG). Im Rahmen der folgenden Aufbau- und Verwendungsanleitung geben wir dem Aufsteller und dem Nutzer auf der Grundlage unserer Gefährdungsanalyse Möglichkeiten an die Hand, in der jeweiligen Montagesituation den Erfordernissen der BetrSichV und der TRBS Rechnung zu tragen.

Die im Rahmen der Aufbau- und Verwendungsanleitung angeführten technischen Details, die dem Aufsteller bzw. Nutzer bei der Einhaltung der Erfordernisse der BetrSichV und der TRBS dienlich sein sollen, bedeuten für diesen keine zwingende Vorgabe. Der Aufsteller bzw. Nutzer hat aufgrund der von ihm unter den Voraussetzungen der BetrSichV und TRBS zu erstellenden Gefährdungsbeurteilung die erforderlichen Maßnahmen nach pflichtgemäßem Ermessen zu treffen. Hierbei sind jeweils die Besonderheiten des Einzelfalls zu berücksichtigen.

Grundvoraussetzung ist, dass in jedem Fall die folgende Aufbau- und Verwendungsanleitung Beachtung findet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben, insbesondere die zur Standsicherheit der Aufbauvarianten, nur bei Verwendung von original RapidTech Bauteilen gelten, auf die sich die zugehörige Prüfbescheinigung bezieht (siehe Tabelle 1.3).

Die vorliegende Aufbau- und Verwendungsanleitung muss der aufsichtführenden Person und den betreffenden Beschäftigten vorliegen.

RapidTech 4602-Aufbau

- ✱ unter Aufsicht einer befähigten Person
- ✱ von fachlich geeigneten Beschäftigten
- ✱ auf Grundlage der Gefährdungs-beurteilung
- ✱ unter Beachtung dieser AuV
- ✱ mit Bauteilen nach Tabelle 1

1.2 Gerüstsystem

Das Sicherheitsfahrgerüst RapidTech 4602 ist eine fahrbare Arbeitsbühne aus vorgefertigten Bauteilen mit einer Systembreite von 1.50 m und einer Länge von 2.85 m. Es besteht aus Stahl-Fahrbalken, auf die Aufsetzleitern aus Aluminium gesteckt werden. Die gegenseitige Aussteifung erfolgt mit einem Grundriegel, Geländerholmen und Vertikaldiagonalen bzw. Geländerrahmen. Als Zwischen- und Arbeitsbühnen werden Aluminium-Tafeln mit Sperrholzbelag verwendet. Zum Hochsteigen besitzen diese eine Durchstiegsöffnung mit Verschlussklappe.

Die fahrbare Arbeitsbühne ist für die Gerüstgruppe 3 nach DIN EN 1004, Tabelle 1 bemessen (2.0 kN/m²) und darf außerhalb von Gebäuden bis zu einer Standhöhe von 8.00 m, sowie innerhalb von Gebäuden bis zu einer Standhöhe von 12.00 m gebaut werden. Der Zugang erfolgt über die eingebauten Aufsetzleitern, was der Zugangsklasse D nach DIN EN 1004 entspricht.

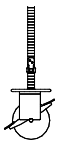
Für die in Kapitel 2 und 5 beschriebenen Aufbauvarianten ist die Standsicherheit nachgewiesen (Regelaufbauten). Bei davon abweichenden Aufbauten sind zusätzliche statische Nachweise erforderlich.

Zur Erzielung einer ausreichenden Standsicherheit sind bei einigen Varianten Ballastkörper erforderlich.

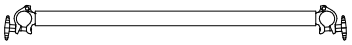
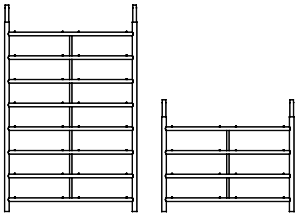
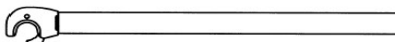
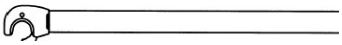
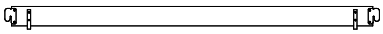
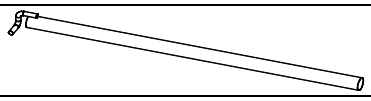
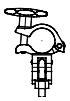
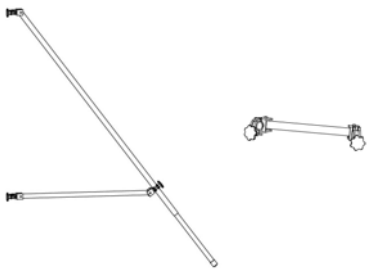
für RapidTech 4602 gilt:

- **Gerüstgruppe 3**
- **max Nutzlast: 2.00 kN/m²**
- **max Standhöhe: 8 m im Freien 12 m innerhalb geschlossener Gebäude**
- **bei Abweichungen von den Regelaufbauten sind zusätzliche Nachweise erforderlich**

1.3 Bauteile des Sicherheitsfahrgerüstes RapidTech 4602

Bezeichnung	Abbildung	Gewicht (kg)	Bestellnummer
Fahrbalken L228 mit Bügel (teleskopierbar)		45.8	AB 454 120
Lenkrolle 11.9 kN Ø 200 mit Spindel L60		8.4	AB SOG 840 00
Lenkrolle 3 kN Ø 150, H33, mit Stutzen		2.5	AB LKR 151 06

1.3 Bauteile des Sicherheitsfahrgerüstes RapidTech 4602

Bezeichnung	Abbildung	Gewicht (kg)	Bestellnummer
Grundriegel L285		11.0	AB 45 41 40
Alu-Aufsetzleiter H200, B150		14.1	AB 45 12 20
Alu-Aufsetzleiter H100, B150		7.4	AB 45 12 10
Federstecker		0.1	AB FED 301 00
Alu-Diagonale L335		3.5	AB 45 31 26
Alu-Geländer L285		3.2	AB 45 31 16
Arbeitsbühne L285, B68 Alu – Sperrholz		22.5	AB 45 21 25
Arbeitsbühne L285, B68 Alu – Sperrholz mit Klappe		22.5	AB 45 21 15
Holz-Bordbrett klappbar L285		12.1	AB 45 62 15
Holz-Längsbordbrett L285		6.0	AB 45 61 28
Ballastkörper 10 kg		10.0	AB 45 72 05
Gerüsthalter L190		6.4	AB SNN 240 13
Gerüsthalterkupplung		1.3	AB 45 72 19
Aufstiegsbügel B33, H25		2.9	AB 45 41 50
Alu-Gerüststütze L 260		9.2	AB FAN 41000
Alu-Stabilisierungsrohr L 50		2.8	AB FAN 42000

2. Aufbau des RapidTech 4602

2.1 Vorbemerkungen

Das Sicherheitsfahrgerüst RapidTech 4602 besteht aus einem Fahrwerk mit höhenverstellbaren Lenkrollen sowie Aufsetzleitern mit 2 m und 1 m Höhe. Die Aufsetzleitern haben einen Sprossenabstand von 0.25 m, so dass zusammen mit den Spindeln der Fahrrollen jede beliebige Arbeitsbühnenhöhe = Standhöhe (SH) eingestellt werden kann. Nach DIN EN 1004 sind folgende Höhenbegrenzungen einzuhalten:

• Im Freien:	max SH =	8.00 m
• Innerhalb geschlossener Räume:	max SH =	12.00 m
• Max. Abstand zwischen Gelände		
• und erster Belagfläche:	max H=	3.25 m
• Max. Abstand zwischen		
• den Belagflächen:	max H =	2.25 m
• Erste Sprosse:	max H =	0.40 m

Bei Einstellung der Sprosse unterhalb des Fahrbalkenträgers auf 0.40 m über Gelände und Lage der obersten Querstrosse 1.00 m über der Arbeitsbühne ergeben sich Standhöhen von 2.45 m, 3.45 m ... bis 11.45 m. Für die Grenzhöhen 8.00 m und 12.00 m ist die Arbeitsbühne um 2 Sprossen niedriger einzubauen.

Vor Beginn des Aufbaus ist der Standort zu überprüfen:
- auf Beschaffenheit der Aufstellfläche
- auf Ebenheit und Neigung
- auf Hindernisse
- auf die Windverhältnisse

Vor Beginn des Aufbaus ist zu überprüfen, ob alle Teile, Hilfswerkzeuge und Sicherheitsvorrichtungen auf der Baustelle zur Verfügung stehen.

Vor Einbau sind alle Bauteile durch Sichtkontrolle auf Beschädigungen zu prüfen. Beschädigte oder fehlerhafte Bauteile dürfen beim Aufbau des RapidTech 4602 nicht verwendet werden.

Fahrrollen so einstellen, dass die Sprosse unterhalb des Fahrbalkens nicht höher als 40 cm über dem Gelände liegt !

Vor Beginn des Aufbaus Standort auf Tauglichkeit prüfen !

2.2 Aufbau der Grundeinheit

2.2.1 Fahrwerk

Das Fahrwerk des RapidTech 4602 besteht aus Fahrbalken, Lenkrollen und Aussteifungselementen. Die Fahrbalken sind nach der geplanten Aufbauhöhe auszuwählen. Die zulässigen Höhen sind abhängig von einer zu erwartenden Windbelastung (Aufbau im Freien oder in geschlossenen Räumen) und von der Anzahl der anzubringenden Ballastgewichte. Bis 5.25 m Standhöhe kann ohne Fahrbalken (Bild 2 bis 5) aufgebaut werden, darüber hinaus muss der Teleskop-Fahrbalken L228 (Bild 1) eingesetzt werden. Beim Aufbau ist folgendermaßen vorzugehen:

Fahrbalkeneinsatz:

ohne Fahrbalken bis 5.25 m Standhöhe

Tele-Fahrbalken ab 6.45 m Standhöhe.

Beim Aufbau ohne Fahrbalken

- Fahrrollen durch Tritt auf die rote Seite der Fußhebel in Bremsstellung bringen und mit ihren Stutzen von unten in die Enden der Aufsetzleitern stecken, mit der Sechskantschraube verbinden und mit der Mutter sichern.

Bei dem Aufbau mit Fahrbalken

- Fahrrollen durch Tritt auf die rote Seite der Fußhebel in Bremsstellung bringen und mit ihren Spindeln von unten in die an den Enden der Fahrbalken angebrachten Aufnahmerohre stecken (unten ist die Seite mit Querholm als Auftritt).
- Die Feststellschrauben der Spindeln in die Löcher der Aufnahmerohre drehen (Detail zum Bild 1). Es ist darauf zu achten, dass die Spitzen der Schrauben mindestens 5 mm über die Sicherheitsmuttern hinaus in die Aufnahmerohre ragen. Diese Arretierung verhindert ein Herausfallen der Fahrrollen, behindert aber nicht die Höhenverstellung.
- Ersten Fahrbalken anheben und den Grundriegel L285 an eines der Verbindungsrohre zwischen Tragbalken und Auftritt kuppeln, dabei die Sterngriffmutter noch nicht voll anziehen.
- Zweiten Fahrbalken anheben und die Gegenseite des Grundriegels sinngemäß befestigen.
- Gegenüber dem Grundriegel L285 ein Alu-Geländer L285 auf die Quersprossen schieben.
- Spindeln der Fahrrollen so einstellen, dass das Fahrwerk horizontal steht und die Oberkante der untergehängten Quersprosse nicht höher als 0.40 m über dem Gelände liegt. Die Höhenverstellung erfolgt durch Drehen des Griffrades über der Rolle.
- Wenn das Fahrwerk eingestellt und ausgerichtet ist, sind die Sterngriffmuttern des Grundriegels handfest anzuziehen.

Nicht vergessen !

Kupplungen des Grundriegels voll anziehen. Das Fahrwerk ist sonst nicht stabil genug !

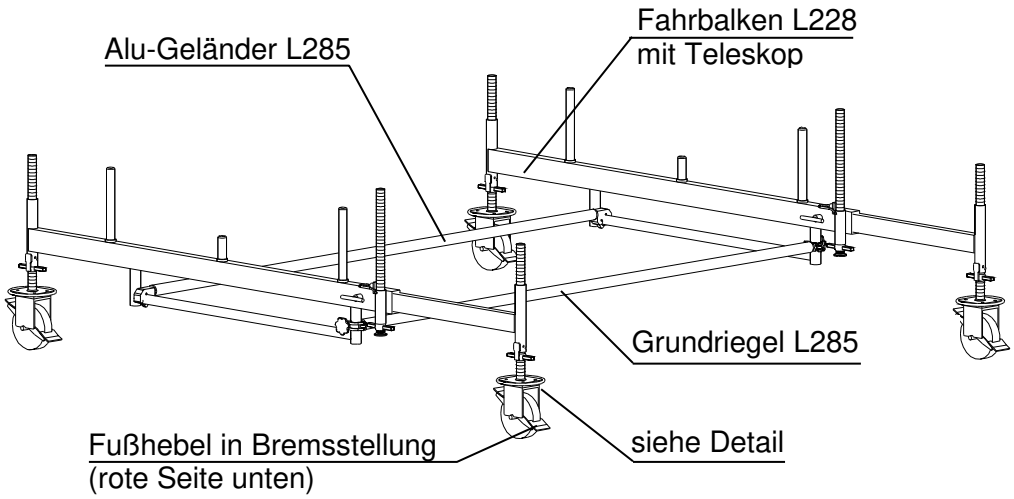
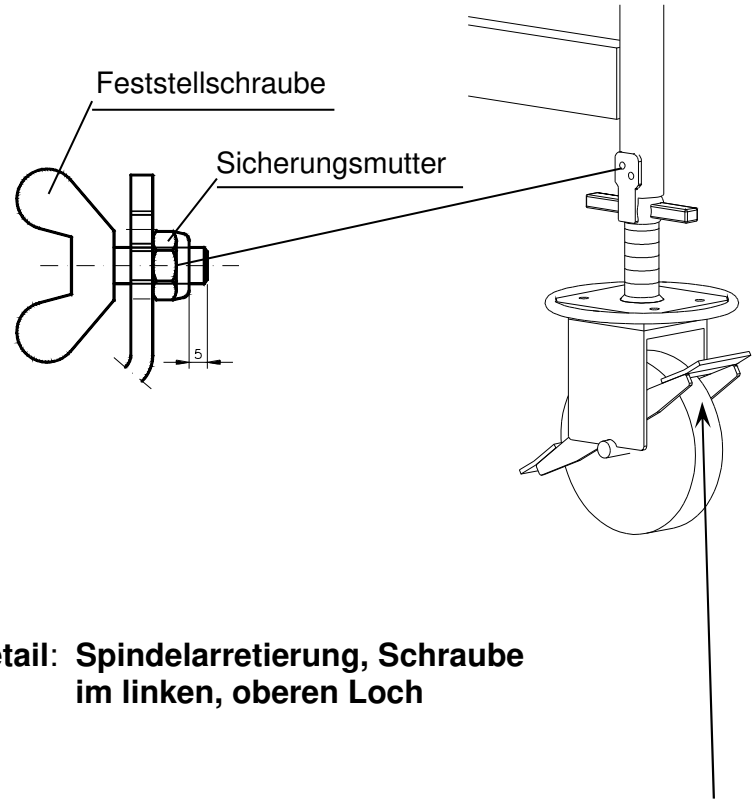


Bild 1: Fahrwerk mit Teleskop-Fahrbalken L228



Detail: Spindelarretierung, Schraube im linken, oberen Loch

Die Bremsen werden durch Tritt auf die Gegenseite des Fußhebels gelöst (rote Seite oben).

2.2.2 Grundeinheit für Standhöhe 2.10 m

Die Lenkrollen mit dem Stutzen in die 1 m-Aufsetzleitern schieben, mit den lose mitgelieferten Schrauben verbinden und mit den Muttern sichern. Die beiden Aufsetzleitern mit zwei Geländern L285 verbinden. Zwei 2-m-Aufsetzleitern auf die 1-m-Aufsetzleitern stecken und mittels Federsteckern sichern. Je Seite eine Diagonale L335 (gegenläufig) auf die unterste Sprosse der 1-m-Aufsetzleiter und auf die 4. Sprosse (von unten) der 2-m-Aufsetzleiter schieben. Die Einrastklaue soll dabei zwischen Ständerrohr und dem Abstandniet liegen (so nah wie möglich am Abstandsniet).

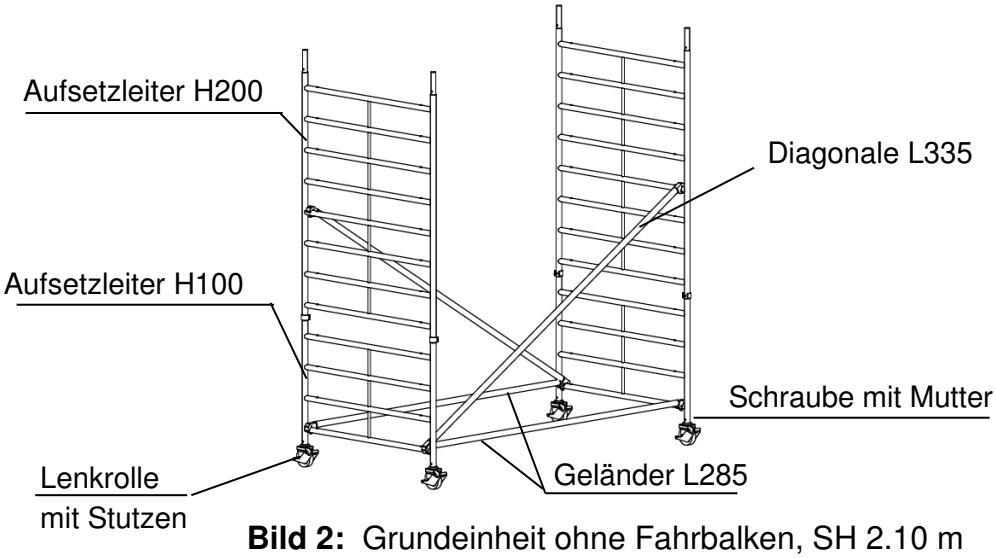


Bild 2: Grundeinheit ohne Fahrbalken, SH 2.10 m

Aufsetzleitern senkrecht montieren (Neigung < 1%)

2.2.3 Grundeinheit für Standhöhe 3.10 m

Die Lenkrollen mit dem Stutzen in die 2 m-Aufsetzleitern schieben, mit den Schrauben verbinden und den Muttern sichern. Die beiden Aufsetzleitern mit zwei Geländern L285 verbinden. Je Seite eine Diagonale L335 (gegenläufig) auf die unterste und die oberste Sprosse schieben. Die Einrastklaue soll dabei zwischen Ständerrohr und dem Abstandniet liegen (so nah wie möglich am Abstandsniet).

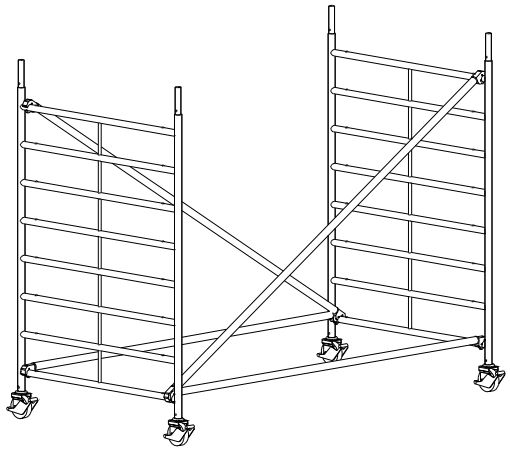


Bild 3: Grundeinheit ohne Fahrbalken, Standhöhe 3.10 m

2.2.4 Grundeinheit für Standhöhen 4.25 m

Die Lenkrollen mit den Spindeln in die 1 m-Aufsetzleitern schieben und die Feststellschrauben der Spindeln in die Löcher der Aufsetzleitern drehen (siehe Detail zum Bild 1). An die Aufsetzleiter den Aufstiegsbügel mittig anschrauben. Die beiden Aufsetzleitern mit zwei Geländern L285 verbinden. Alle weiteren Schritte wie in Kapitel 2.2.2 beschrieben, durchführen.

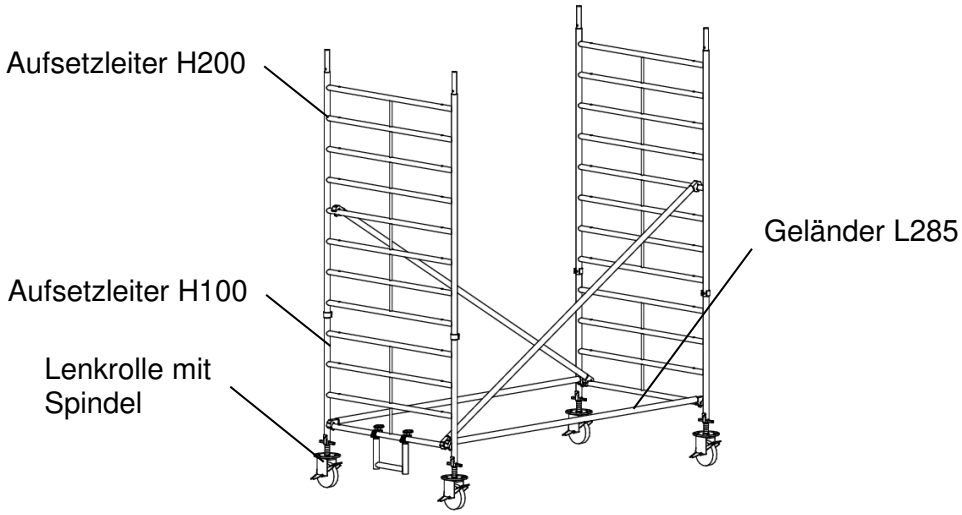


Bild 4: Grundeinheit ohne Fahrbalken, Standhöhe 4.25 m

Aufsetzleitern senkrecht montieren (Neigung < 1%)

Schrägstellung über die Spindeln korrigieren !

2.2.5 Grundeinheit für Standhöhen 5.25 m

Die Lenkrollen mit den Spindeln in die 2 m-Aufsetzleitern schieben und die Feststellschrauben der Spindeln in die Löcher der Aufsetzleitern drehen (siehe Detail zum Bild 1). An die Aufsetzleiter den Aufstiegsbügel mittig anschrauben. Die beiden Aufsetzleitern mit zwei Geländern L285 verbinden. Je Seite eine Diagonale L335 (gegenläufig) auf die unterste und die oberste Sprosse schieben. Die Einrastklaue soll dabei zwischen Ständerrohr und dem Abstandniet liegen (so nah wie möglich am Abstandsniet).

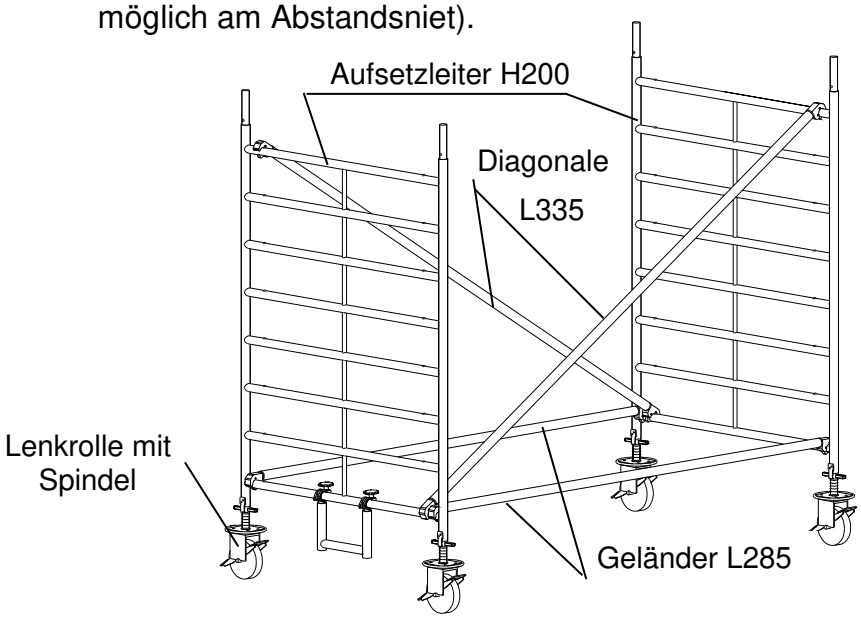


Bild 5: Grundeinheit ohne Fahrbalken, Standhöhe 5.25 m

2.2.6 Grundeinheit für Standhöhen 6.45, 8.45, 10.45 m

Auf beide Teleskop-Fahrbalken L228 je eine 1 m-Aufsetzleiter über die Rohrverbinder schieben und mit den Federsteckern sichern. Für diese Ausführung gibt es zwei Varianten, „Teleskop ausgezogen“ oder „Teleskop eingeschoben“. Die Variante mit eingeschobenem Teleskop stellt praktisch eine wandseitige Stellung des RapidTech 4602 dar. Einzelheiten hierzu sind Kapitel 4 zu entnehmen.

Aufsetzleitern senkrecht montieren (Neigung < 1%)

Schrägstellung über die Spindeln korrigieren !

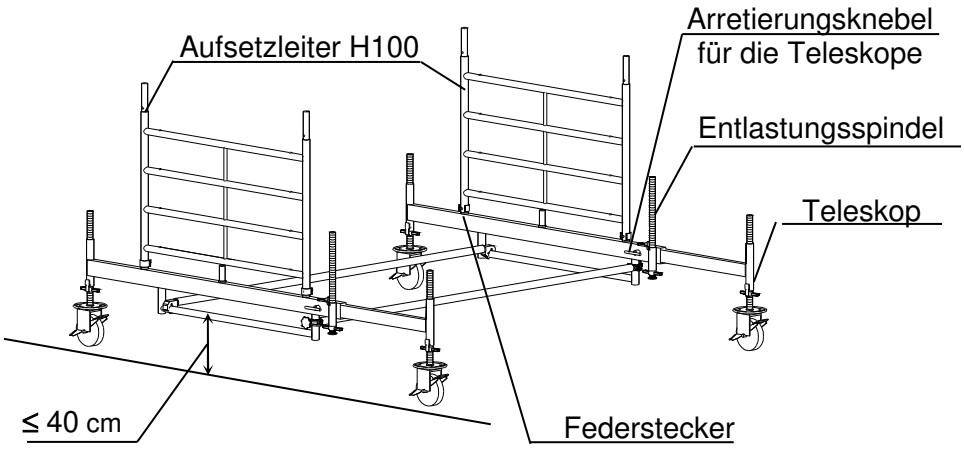


Bild 6: Grundeinheit mit Teleskop-Fahrbalken L228

2.2.7 Grundeinheit für Standhöhen 7.45, 9.45, 11.45 m

Auf beide Teleskop-Fahrbalken L228 je eine 2 m-Aufsetzleiter über die Rohrverbinder schieben und mit den Federsteckern sichern. Je Seite eine Diagonale L335 (gegenläufig) auf die unterste und die oberste Sprosse schieben. Die Einrastklaue soll dabei zwischen Ständerrohr und dem Abstandniet liegen (so nah wie möglich am Abstandsniet).

Zum Verstellen der Teleskope unter Last sind die Entlastungsspindeln herunterzudrehen.

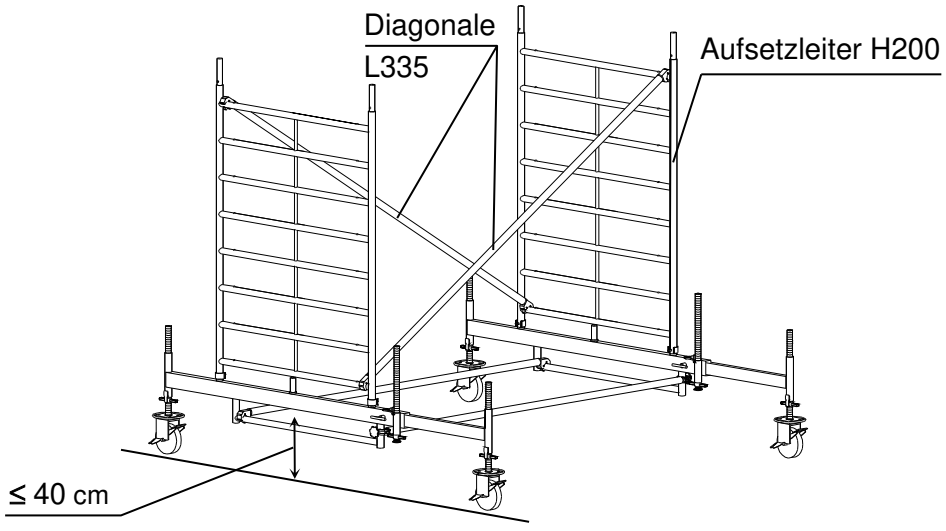


Bild 7: Grundeinheit mit Teleskop-Fahrbalken L228

Sollen die Teleskope bei aufgebautem Gerüst verstellt werden, sind die Entlastungsspindeln herunterzudrehen. Die Arretierung der Teleskoparme erfolgt mit dem seitlich angebrachten Knebel. (siehe Bild 6)

2.2.8 Grundeinheit mit Ballast

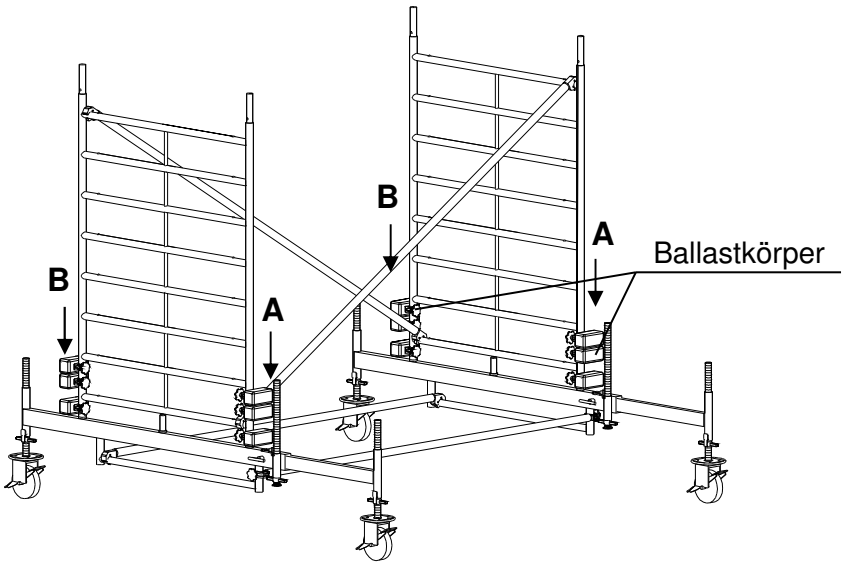


Bild 8: Grundeinheit mit Teleskop-Fahrbalken L228 und Ballast

Die Ballastkörper sind an den Ständerrohren der Aufsetzleitern möglichst tief zu befestigen.

„A“ und „B“ bezeichnen die Leiterachsen.

Die in den Tabellen, siehe Kap. 4, angegebenen Stückzahlen sind je Befestigungspunkt anzubringen.

(z.B.: Bild 8, A = 3 und B = 3)

Die Ballastkörper sind an den Ständerrohren der Aufsetzleitern anzubringen.

Die Anzahl richtet sich nach der gewählten Aufbauvariante (siehe Kapitel 4) !

Beim Aufbau des RapidTech 4602 besteht grundsätzlich Absturzgefahr.

2.3 Aufbau der Zwischenbühnen

Für Standhöhen 2.10, 4.25, 6.45, 8.45, 10.45 m

Der weitere Aufbau wird am Teleskop-Fahrbalken L228 gezeigt. Beim Aufbau ohne Fahrbalken erfolgt die Montage sinngemäß. **Die erforderlichen Ballastkörper werden nicht dargestellt.** Diese sind bei jeder Variante anders und den Angaben in Kapitel 4 zu entnehmen.

2.3.1 Zwischenbühne auf Standhöhe 2.10 bzw. 2.45 m

- Hierbei wird zunächst auf die Grundeinheit mit 1 m-Aufsetzleitern (siehe Kap. 2.2.6) beidseitig eine 2 m-Aufsetzleiter aufgesteckt und mit Federsteckern gesichert.
- Je Seite eine Diagonale L335 (gegenläufig) auf die untersten Sprossen der 1 m-Aufsetzleitern und den 4. Sprossen von unten der 2 m-Aufsetzleitern schieben. Die Einrastklaue soll dabei zwischen Ständerrohr und dem Abstandniet liegen (so nah wie möglich am Abstandsniet).
- Eine Arbeitsbühne L285, B68 mit Klappe und eine Arbeitsbühne ohne Klappe als Zwischenbühne auf die 8. Sprosse der Aufsetzleitern legen und die Schnellverschlüsse vertikal von oben nach unten einrasten.

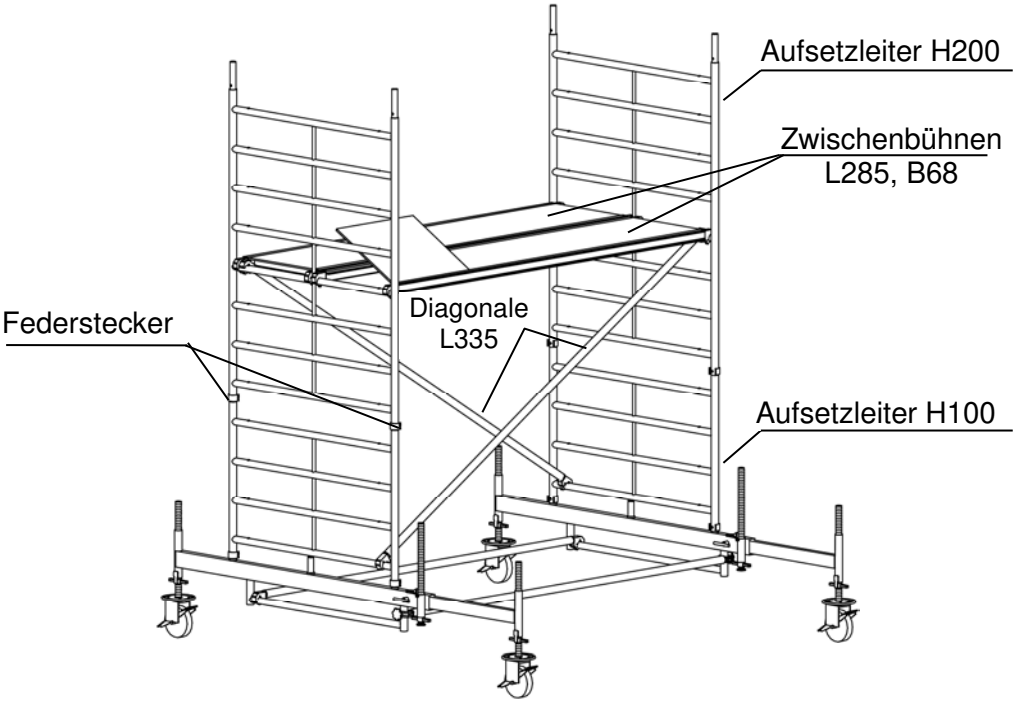


Bild 9: Zwischenbühne Standhöhe 2.45 m

Die weiteren Arbeitsschritte sind unter Berücksichtigung der Belange der **Betriebssicherheitsverordnung** durchzuführen, d.h. es sind Maßnahmen gegen Absturz zu treffen. Beim Sicherheitsfahrgerüst RapidTech 4602 ist dies der Einbau von Geländerholmen 1 m über der nächsten Standfläche, in diesem Fall der Zwischenbühne.

➔ Soweit durch die Öffnung der Arbeitsbühne steigen, dass man bis zur obersten Sprosse reichen kann. Ein Geländer L285 mit der abliegenden Klaue auf der obersten Sprosse der gegenüber liegenden Leiter absetzen. Dann die anliegende Klaue so einrasten, dass sie am Ständerrohr anliegt. Das zweite Geländer L285 ebenso einbauen. Zwei weitere Geländer L285 zwei Sprossen tiefer auf die gleiche Weise einbauen.

➔ Die Zwischenbühne betreten und die abliegenden Klauen einrasten. (siehe hierzu Bild 10).

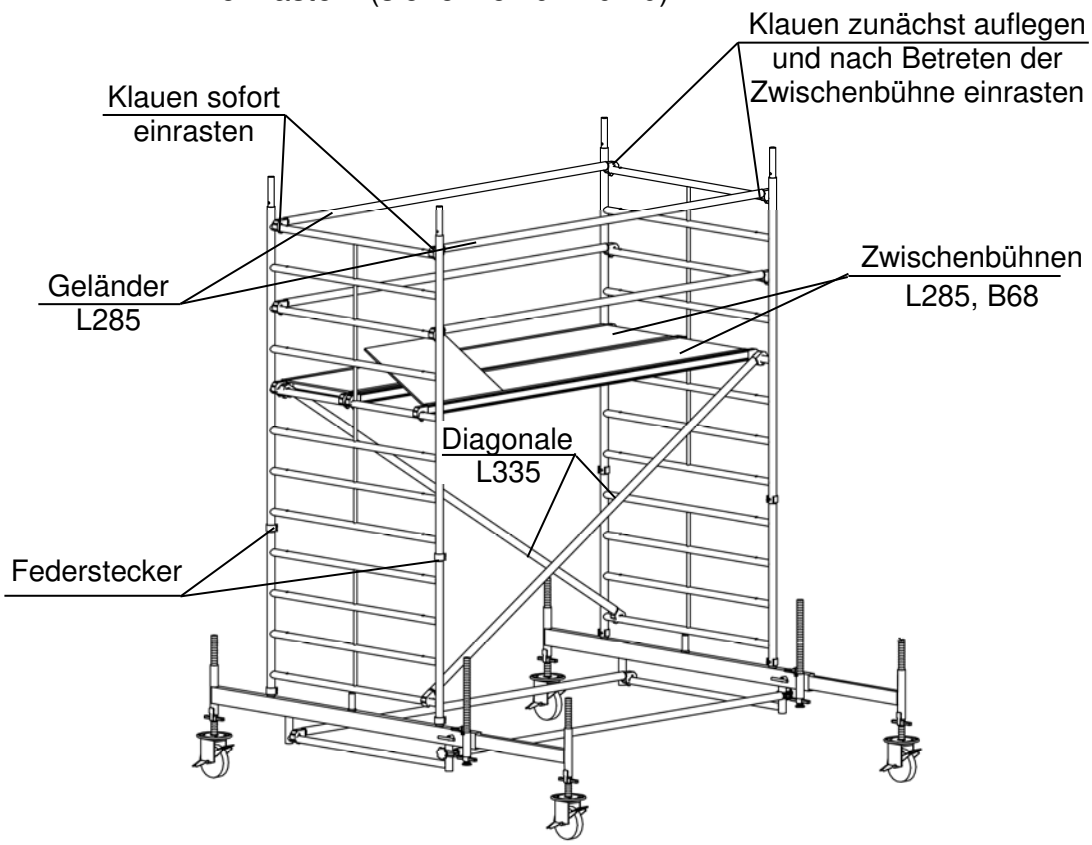


Bild 10: Seitenschutz der Zwischenbühne

Ist vorgesehen, die Zwischenbühne als Arbeitsbühne zu nutzen, so müssen noch Bordbrett klappbar und Längsbordbrett eingebaut werden. (siehe Kapitel 2.5)

Beim Betreten der Zwischenbühne daran denken:

Die beiden Geländerholme sind auf der abgelegenen Seite noch nicht an der Querstrosse eingerastet !

Der Seitenschutz ist bis zum Einrasten aller Klauen nur nach außen und nach unten wirksam !

2.3.2 Zwischenbühne auf Standhöhe 4.45 m

- Von der Zwischenbühne auf Standhöhe 2.45 m beidseitig eine 2 m-Aufsetzleiter aufstecken und mit Federsteckern sichern.
- Je Seite eine Diagonale so einbauen, dass der untere Anschluss jeweils 1 Sprosse über den oberen Anschlüssen der unteren Diagonalen liegen. Die Einrastklaue soll dabei zwischen Ständerrohr und dem Abstandniet liegen (so nah wie möglich am Abstandsniet).
- Eine Arbeitsbühne L285, B68 als Zwischenbühne mit Klappe und eine Arbeitsbühne ohne Klappe auf die jeweils 4. Sprossen der oberen Aufsetzleitern legen und die Schnellverschlüsse vertikal von oben nach unten einrasten.
- Zum Seitenschutz der Zwischenbühne (Bild 11) siehe Beschreibung zu Bild 10.

Beim Betreten der Zwischenbühne daran denken:

Die beiden Geländerholme sind auf der abgelegenen Seite noch nicht an der Querspross e eingerastet !

Der Seitenschutz ist bis zum Einrasten aller Klauen nur nach außen und nach unten wirksam !

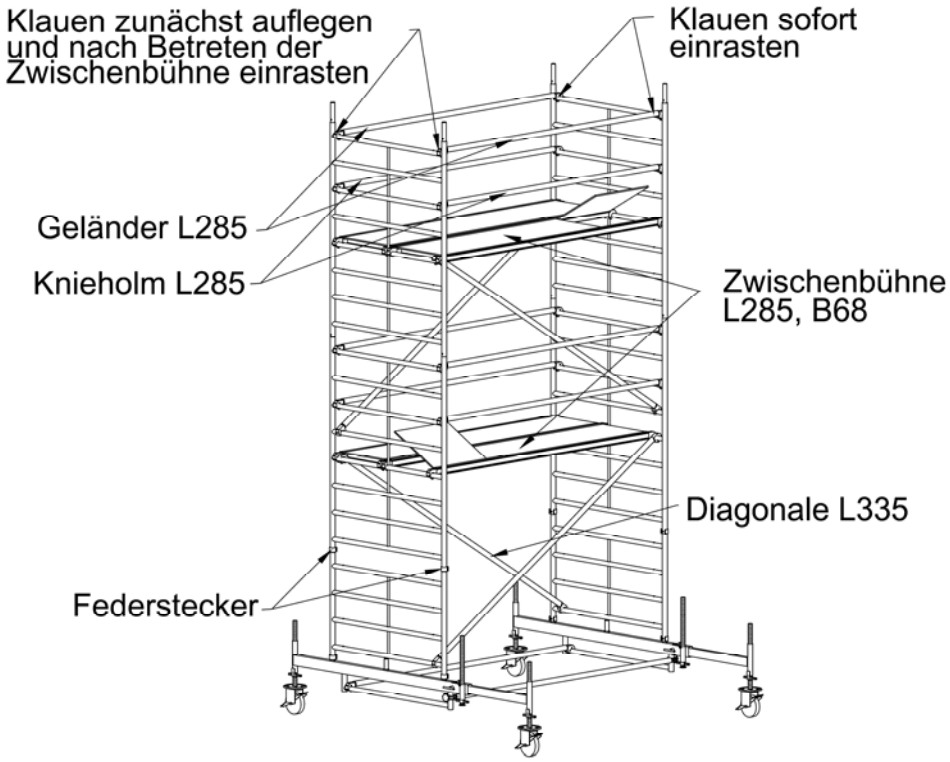


Bild 11: Zwischenbühne Standhöhe 4.45 m

Ist vorgesehen die Zwischenbühne als Arbeitsbühne zu nutzen so müssen noch das Bordbrett klappbar und das Längsbordbrett eingebaut werden.

(siehe Kapitel 2.5)

2.4 Aufbau der Zwischenbühnen

Für Standhöhen 3.10, 5.25, 7.45, 9.45, 11.45 m

Zwischenbühne auf Standhöhe 3.45 m

- Zunächst auf die Grundeinheit mit 2 m-Aufsetzleitern (siehe Kap. 2.2.7) eine Arbeitsbühne L285, B68 als Zwischenbühne auf die 4. Sprosse der unteren Aufsetzleitern legen und die Schnellverschlüsse einrasten.
- Auf die Zwischenbühne steigen und von hier aus die weiteren Arbeitsschritte durchführen.
- Beidseitig eine weitere 2 m-Aufsetzleiter aufstecken und mit Federsteckern sichern.
- Je Seite eine Diagonale L335 gleichläufig zu den bereits vorhandenen so einbauen, dass die Fußpunkte jeweils auf der ersten Sprosse über der Zwischenbühne liegen. Die oberen Anschlüsse liegen dann auf der 4. Sprosse der zweiten Aufsetzleiter. Die Einrastklaue soll dabei zwischen Ständerrohr und dem Abstandniet liegen (so nah wie möglich am Abstandsniet).
- Eine Arbeitsbühne L285, B68 mit Klappe und eine Arbeitsbühne ohne Klappe als Zwischenbühne auf die jeweils 4. Sprossen der oberen Aufsetzleitern legen und die Schnellverschlüsse einrasten. Zum Seitenschutz der Zwischenbühne (Bild 12) siehe Beschreibung zu Bild 10.
- Nach Montage der oberen Zwischenbühnen die untere Zwischenbühne (für Montage) in die Sprosse unterhalb des Fahrbalkens einlegen.

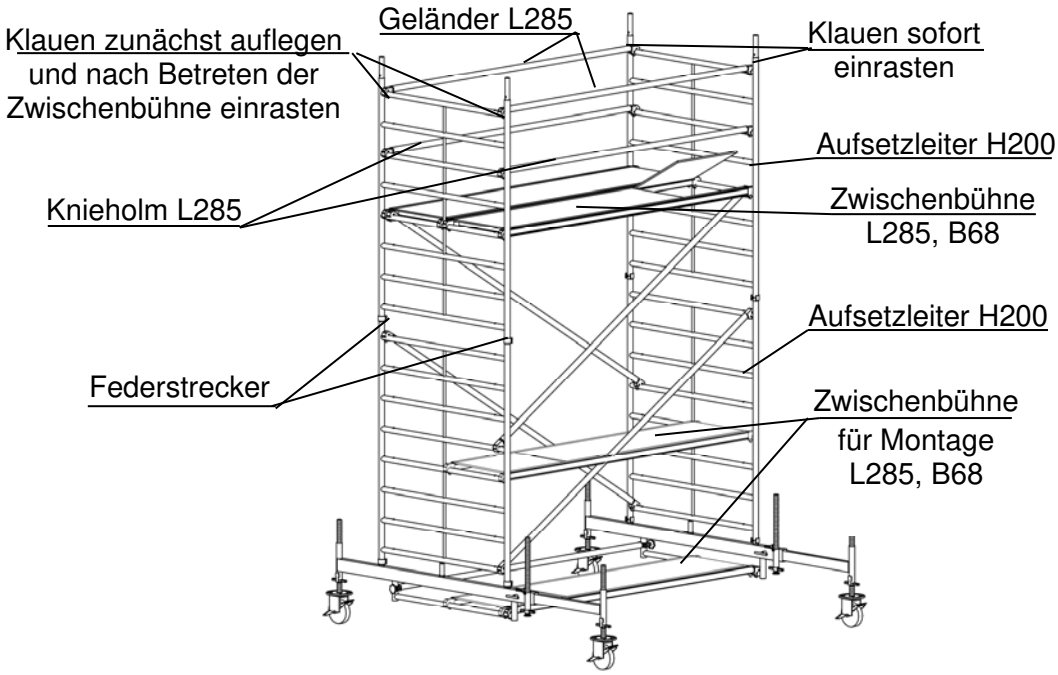


Bild 12: Zwischenbühne Standhöhe 3.45 m

Beim Aufbau des RapidTech 4602 besteht grundsätzlich Absturzgefahr.

Beim Betreten der Zwischenbühne daran denken:

Die beiden Geländerholme sind auf der abgelegenen Seite noch nicht an der Querrosse eingerastet !

Der Seitenschutz ist bis zum Einrasten aller Klauen nur nach außen und nach unten wirksam !

Ist vorgesehen die Zwischenbühne als Arbeitsbühne zu nutzen, so müssen noch das Bordbrett klappbar und das Längsbordbrett eingebaut werden (siehe Kapitel 2.5).

2.5 Aufbau bis zur Arbeitsbühne

- Oberhalb der Zwischenbühne die nächsten Aufsetzleitern und Vertikaldiagonalen wie bereits zuvor beschrieben und in Bild 11 dargestellt montieren.
- Eine Arbeitsbühne L285, B68 mit Klappe und eine Arbeitsbühne ohne Klappe als Zwischenbühne 2 m unterhalb der Arbeitsbühnenebene einlegen und die Schnellverschlüsse vertikal von oben nach unten einrasten.
- Nach Einbau der letzten Aufsetzleitern und Vertikaldiagonalen die Bühne ohne Klappe in der gewünschten Höhe einhängen und die Schnellverschlüsse vertikal von oben nach unten einrasten. Die Bühne darf höchstens auf die 5. Sprosse von oben eingehängt werden.

Beim Betreten der Arbeitsbühne daran denken:

Die beiden Geländerholme sind auf der abgelegenen Seite noch nicht an der Querspross e eingerastet !

Der Seitenschutz ist bis zum Einrasten aller Klauen nur nach außen und nach unten wirksam !

Die Zwischenbühnen und deren Seitenschutz können während der Verwendung des Gerüstes im Gerüst verbleiben.

Es darf aber immer nur auf einer Arbeitsbühne gearbeitet werden.

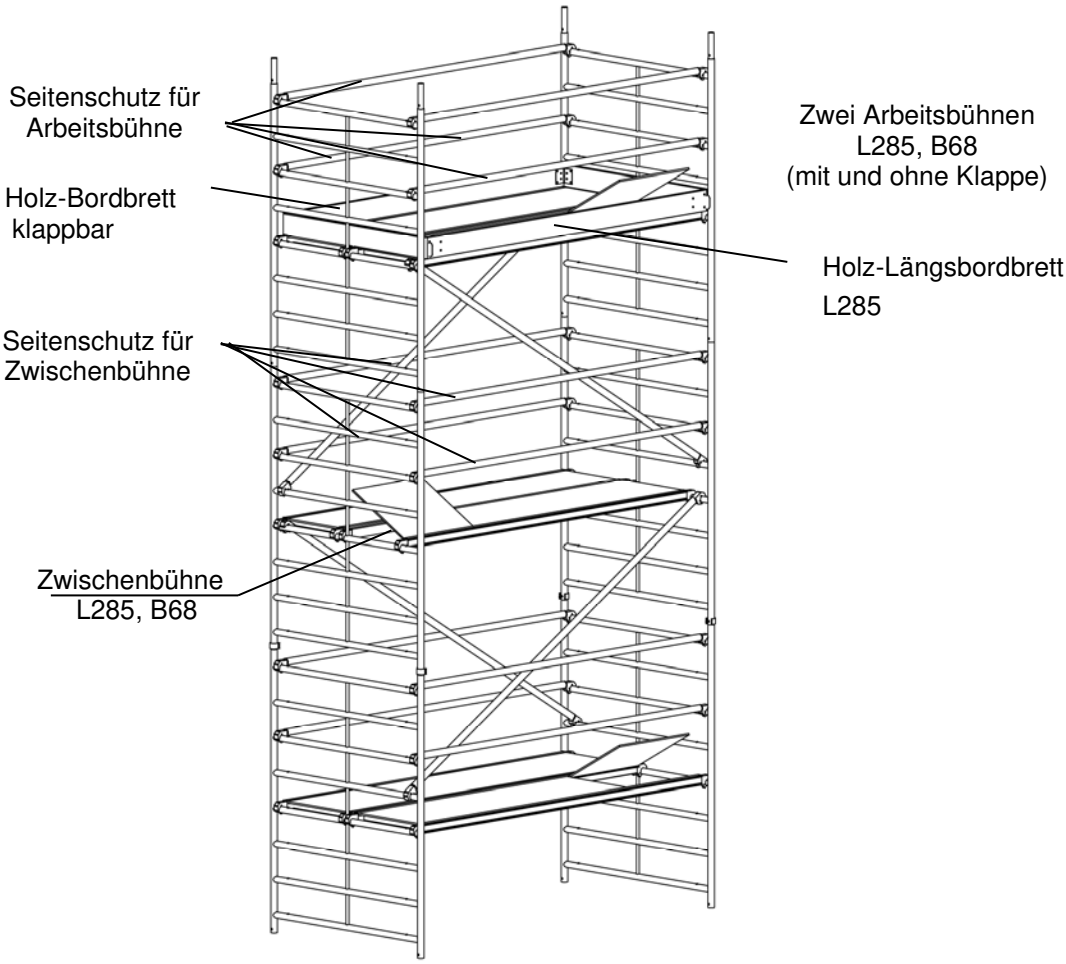


Bild 13: Oberer Gerüstbereich mit Arbeitsbühne

- Die Bühne mit Klappe schräg auf die Bühne ohne Klappe legen, oberhalb der Diagonalen drehen, in der gleichen Höhe einhängen und die Schnellverschlüsse vertikal von oben nach unten einrasten. Die Bühnen dürfen höchstens auf die 5. Sprosse von oben eingehängt werden.
- Der Seitenschutz ist wie zu Bild 10 und 11 beschrieben einzubauen.
- Das Holz-Bordbrett klappbar L285 aufklappen und über eine Längsseite und zwei Stirnseiten der Arbeitsbühne legen. Die Verschiebesicherung muss dabei nach unten gerichtet sein.
- Das Längsbordbrett L285 an der gegenüberliegenden Seite in die vorgesehenen Beschläge des Holz-Bordbrett klappbar einhängen.
- Damit ist der Aufbau des Sicherheitsfahrgerüstes RapidTech 4602 abgeschlossen.

2.6 Aufbau mit Wandabstützung

Für Arbeiten an Wänden ist es möglich bei wandseitigem Gerüstaufbau die Anzahl der Ballastgewichte zu verringern, wenn das Gerüst an der Wand abgestützt bzw. verankert wird.

Hierzu sind folgende Punkte zu beachten:

- Aufstellen der Grundeinheit, wandseitiger Aufbau (Bild 6 bis 8)
- Die Teleskope des Fahrbalkens L228 sind eingeschoben.
- Die Ballastierung erfolgt entsprechend der Tabellen unter Punkt 4.
- Die Montage folgt den weiteren Punkten bis zum Punkt 2.5.
- Die Gerüsthalter L190 sind an beiden Seiten des RapidTech 4602 mittels Gerüsthalterkupplung in Höhe der Arbeitsbühne, max. 1 m tiefer an die Stiele der Aufsetzleitern anzukuppeln. Die Gerüsthalterkupplung ist dabei so einzubauen, dass die Seite mit der Sterngriffmutter an der Aufsetzleiter angebracht wird.
- Wird wandseitig ohne Seitenschutz gearbeitet, so ist ein Abstand von der Belagkante zur Wand von 0.30 m keinesfalls zu überschreiten.

2.7 Aufbau mit Alu-Gerüststütze

2.7.1 Grundeinheit für Standhöhe 2.10 m

Die Lenkrollen mit dem Stutzen in die 1 m-Aufsetzleitern schieben, mit den lose mitgelieferten Schrauben verbinden und mit den Muttern sichern. Die beiden Aufsetzleitern mit zwei Geländern L285 verbinden. Zwei 2-m-Aufsetzleitern auf die 1-m-Aufsetzleitern stecken und mittels Federsteckern sichern. Je Seite eine Diagonale L335 (gegenläufig) auf die unterste Sprosse der 1-m-Aufsetzleiter und auf die 4. Sprosse (von unten) der 2-m-Aufsetzleiter schieben. Die Einrastklaue soll dabei zwischen Ständerrohr und dem Abstandniet liegen (so nah wie möglich am Abstandsniet).

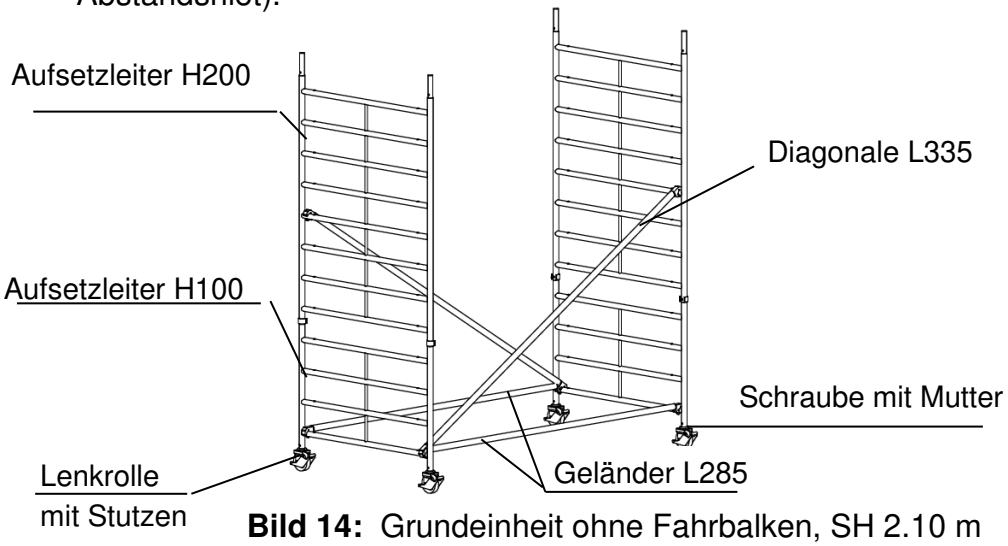


Bild 14: Grundeinheit ohne Fahrbalken, SH 2.10 m

Aufsetzleitern senkrecht montieren (Neigung < 1%)

2.7.2 Grundeinheit für Standhöhe 3.10 m

Die Lenkrollen mit dem Stutzen in die 2 m-Aufsetzleitern schieben, mit den Schrauben verbinden und den Muttern sichern. Die beiden Aufsetzleitern mit zwei Geländern L285 verbinden. Je Seite eine Diagonale L335 (gegenläufig) auf die unterste und die oberste Sprosse schieben. Die Einrastklaue soll dabei zwischen Ständerrohr und dem Abstandniet liegen (so nah wie möglich am Abstandsniet).

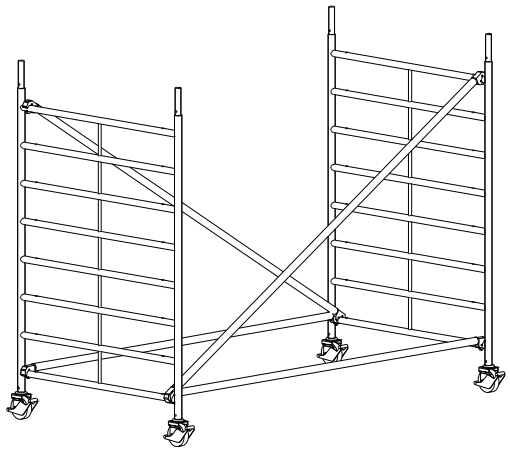


Bild 15: Grundeinheit ohne Fahrbalken, Standhöhe 3.10 m

2.7.3 Grundeinheit für Standhöhen 4.25 m

Die Lenkrollen mit den Spindeln in die 1 m-Aufsetzleitern schieben und die Feststellschrauben der Spindeln in die Löcher der Aufsetzleitern drehen (siehe Detail zum Bild 1). An die Aufsetzleiter den Aufstiegsbügel mittig anschrauben. Die beiden Aufsetzleitern mit zwei Geländern L285 verbinden. Alle weiteren Schritte wie in Kapitel 2.2.2 beschrieben, durchführen.

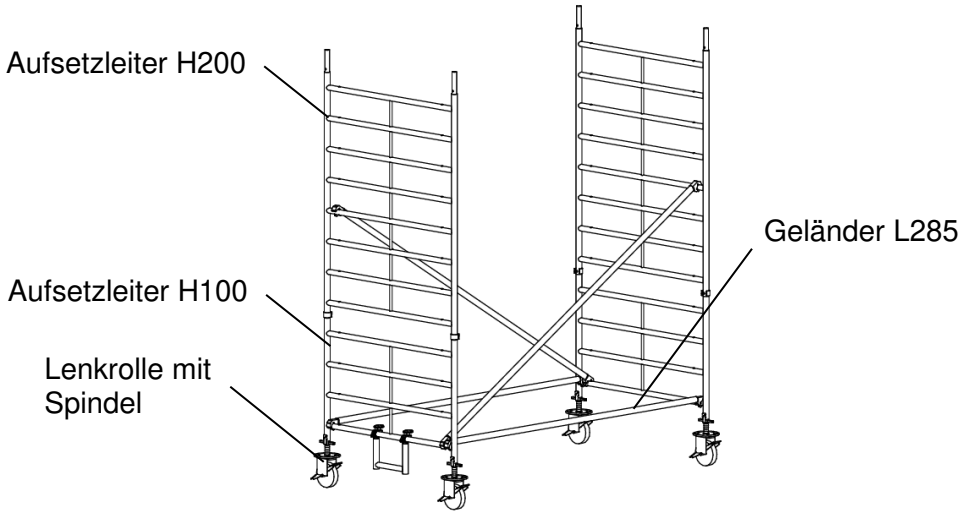


Bild 16: Grundeinheit ohne Fahrbalken, Standhöhe 4.25 m

Aufsetzleitern senkrecht montieren (Neigung < 1%)

Schrägstellung über die Spindeln korrigieren !

2.7.4 Grundeinheit für Standhöhen 5.25 m

Die Lenkrollen mit den Spindeln in die 2 m-Aufsetzleitern schieben und die Feststellschrauben der Spindeln in die Löcher der Aufsetzleitern drehen (siehe Detail zum Bild 1). An die Aufsetzleiter den Aufstiegsbügel mittig anschrauben. Die beiden Aufsetzleitern mit zwei Geländern L285 verbinden. Je Seite eine Diagonale L335 (gegenläufig) auf die unterste und die oberste Sprosse schieben. Die Einrastklaue soll dabei zwischen Ständerrohr und dem Abstandniet liegen (so nah wie möglich am Abstandsniet).

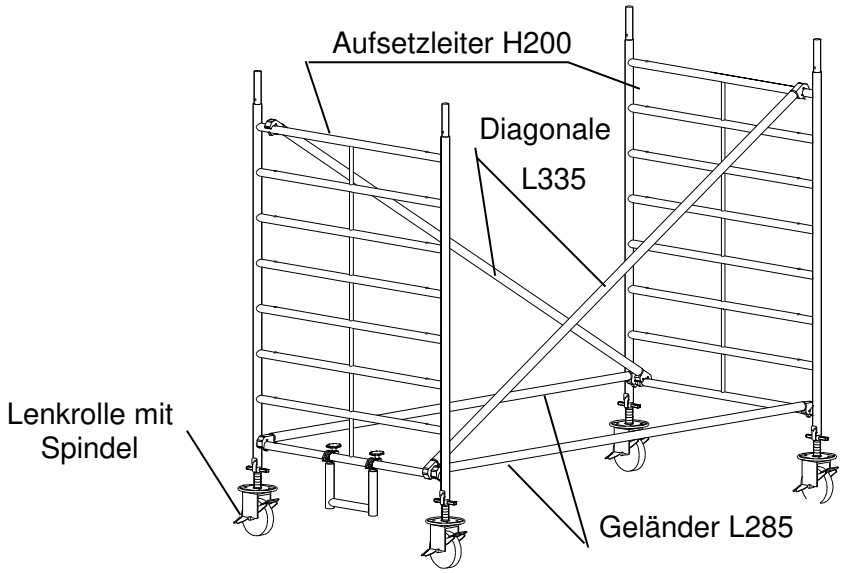


Bild 17: Grundeinheit ohne Fahrbalken, Standhöhe 5.25 m

2.7.5 Anbau der Alu-Gerüststütze

Aufbau der Grundeinheiten wie bei Bild 14 bis 17 beschrieben. Aufbau der Zwischen- und Arbeitsbühnen wie unter 2.3 bis 2.5.

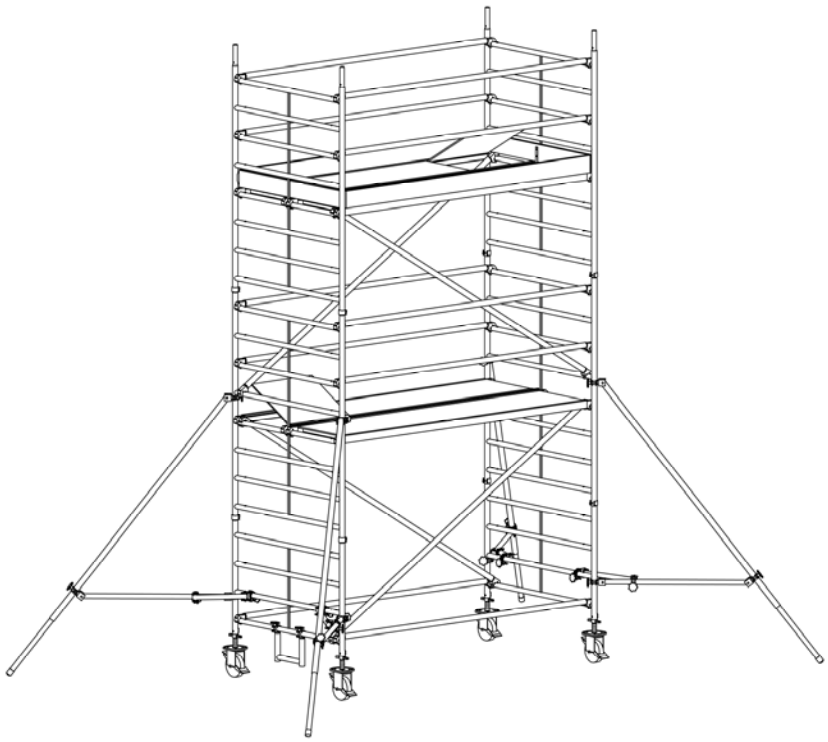


Bild 18: Aufbau mit Alu-Gerüststütze, Standhöhe 2.25 m

An jedem Holm der Aufsetzleitern eine Alu-Gerüststütze anbringen. Dazu die Halbkupplung direkt unterhalb der Sprosse der Aufsetzleiter befestigen. Vor dem Anziehen der Sterngriffmutter sind die Alu-Gerüststützen in die richtige Stellung, mittig oder wandseitig zu bringen. Danach sind die Sterngriffmuttern voll anzuziehen.

Der Fuß der Stütze muss fest auf dem Boden stehen. Dies kann durch Verschieben der Halbkupplung auf der Stütze eingestellt werden. Die untere Halbkupplung wird nun oberhalb der untersten Sprosse der Aufsetzleiter befestigt und die Sterngriffmutter handfest angezogen.

Zur Sicherstellung der Positionen der Alu-Gerüststützen werden die Stabilisationsrohre an die Gerüststütze und an die Aufsetzleiter angebracht.

Auf den Bildern 19 und 20 sind die Positionen der Alu-Gerüststützen dargestellt. Anhand der angegebenen Maße können diese kontrolliert werden.

Bild 19: mittiger Aufbau

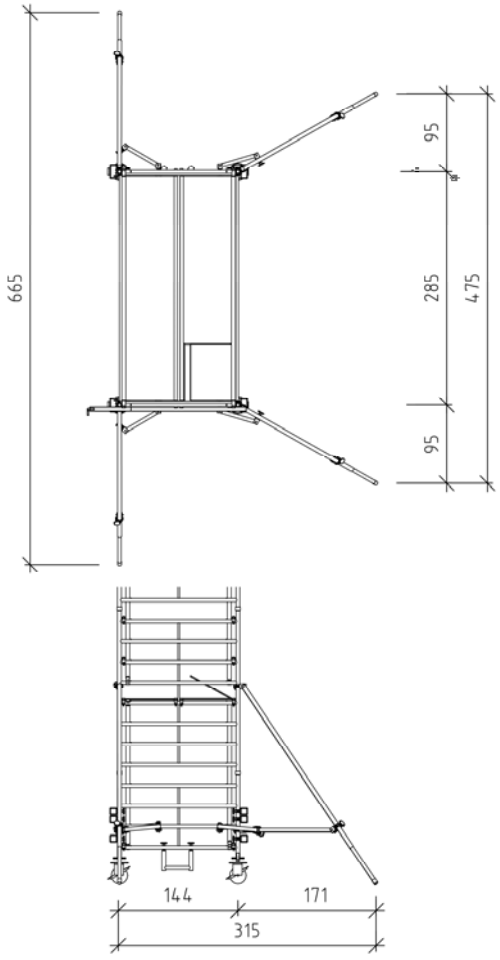
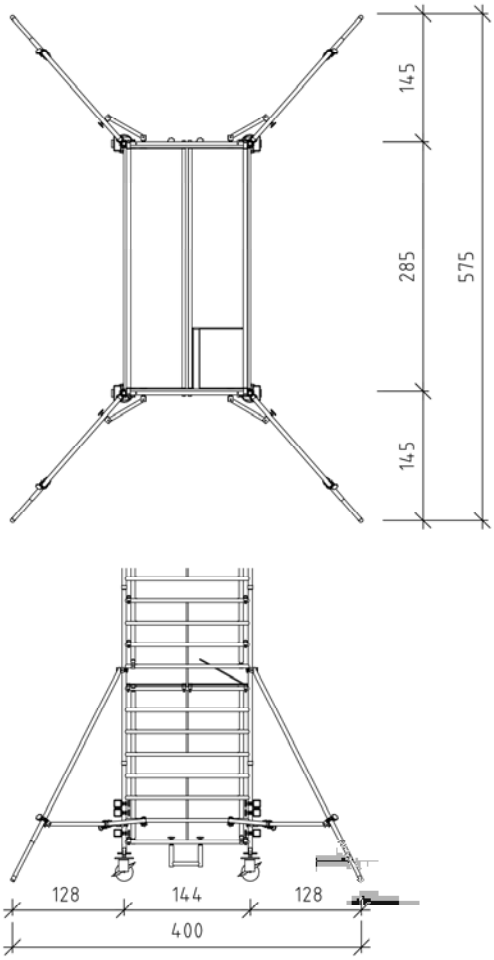


Bild 20: wandseitiger Aufbau



2.8 Abbau des RapidTech 4602

Für den Abbau des Sicherheitsfahrgerüstes RapidTech 4602 ist die Reihenfolge der in den Abschnitten 2.2 bis 2.4 beschriebenen Arbeitsschritte umzukehren.

Die einzelnen Gerüstebenen sind erst vollständig abzubauen, bevor mit dem Abbau der nächst niedrigeren Ebene begonnen wird.

Ausgebaute Gerüstbauteile dürfen nicht vom RapidTech 4602 abgeworfen werden.

Es dürfen keine Bauteile vom Gerüst abgeworfen werden.

3. Verwendung des RapidTech 4602

3.1 Prüfung und Kennzeichnung

- Das Fahrgerüst RapidTech 4602 ist nach der Montage und vor der Übergabe an den Gerüstnutzer vom Ersteller durch eine hierzu befähigte Person zu überprüfen und zu kennzeichnen.
- Die Kennzeichnung sollte folgende Angaben enthalten:
- Fahrbare Arbeitsbühne nach DIN EN 1004
- Gerüstgruppe 3
- Gleichmäßig verteilte Last: 2.0 kN/m²
- Gerüstbaubetrieb .....
- PLZ Ort ..... Tel. .....

Wenn die Bremsen nicht festgestellt sind, kann das RapidTech 4602 rollen und umkippen !

- Vor jeder Nutzung ist zu überprüfen, ob die Bremsen der Lenkrollen festgestellt wurden und ob diese wirksam sind.
- Vor jeder Nutzung ist zu überprüfen, ob alle Bauteile ordnungsgemäß eingebaut sind und deren Anordnung mit dem entsprechenden Regelaufbau übereinstimmt (siehe dazu Kapitel 4 und 5).

3.2 Sicherheitshinweise zur Standsicherheit

Bei Überlastung kann das RapidTech 4602 zusammenbrechen !

- Beim RapidTech 4602 darf nur eine Arbeitsebene mit einer Nutzlast von ≤ 2.0 kN/m² belastet werden.
- Das Anbringen und der Gebrauch von Hebevorrichtungen am RapidTech 4602 ist nicht zulässig.
- Das Anbringen einer Überbrückung vom RapidTech 4602 zu einem Gebäude oder zwischen zwei Fahrgerüsten ist nicht zulässig.

Bei Auftreten unkontrollierter Horizontallasten kann das RapidTech 4602 umkippen !

- Bei Arbeiten an seitlich angrenzenden Konstruktionen nicht dagegen stemmen. Es können unkontrollierte horizontale Beanspruchungen entstehen.
- Pendelnde Lasten dürfen nicht auf dem RapidTech 4602 abgesetzt werden.
- Lasten dürfen nicht in das RapidTech 4602 hereingezogen werden. Es können unkontrollierte horizontale Beanspruchungen entstehen.

- Beim Aufstellen und Verwenden des RapidTech 4602 ist zu berücksichtigen, dass an Gebäudeecken und Durchgängen erhöhte Windlasten auftreten können (Tunnel- bzw. Düseneffekt).

- Ein im Freien aufgestelltes RapidTech 4602 ist nach Arbeitsschluss oder bei Aufkommen von Sturm über Windstärke 6 gegen Umstürzen zu sichern, z.B. durch Verankern, Verfahren in einen windgeschützten Bereich oder durch Abbauen.

- Wenn das RapidTech 4602 einige Zeit unbeaufsichtigt stehen soll, ist es zu verankern.

- Das RapidTech 4602 ist nicht dafür konstruiert, dass es mit Hebezeugen angehoben oder an eine Konstruktion angehängt wird.

Bei Auftreten erhöhter Windlast kann das RapidTech 4602 umkippen !

3.3 Sicherheitshinweise zum Verfahren

- Die Fläche, auf der das RapidTech 4602 verfahren werden soll, muss dessen Gewicht aufnehmen können.

- Das RapidTech 4602 darf nur von Hand und nur auf fester, ebener und hindernisfreier Aufstellfläche verfahren werden. Dabei darf die normale Schrittgeschwindigkeit nicht überschritten werden.

- Das RapidTech 4602 soll nur in Längsrichtung oder über Eck verfahren werden.

- Beim Verfahren dürfen sich kein Material oder Personen auf dem RapidTech 4602 befinden. Loses Werkzeug ist zu entfernen oder am Gerüst zu befestigen.

- Nach jedem Verfahren ist die Senkrechtstellung des RapidTech 4602 zu kontrollieren und gegebenenfalls zu korrigieren.

- Das RapidTech 4602 darf nur bis Windstärke 6 verfahren werden.

Beim Verfahren besteht die Gefahr, dass das RapidTech 4602 umkippt !

Verfahren nur bis Windstärke 6 !

3.4 Sicherheitshinweise zur Verwendung

Nicht auf Gerüstbeläge springen. Diese können brechen !

Nach Ausbau von Bauteilen kann das RapidTech 4602 zusammenbrechen oder es können Personen abstürzen !

Nur der Gerüstbau-unternehmer ist befugt, Änderungen am RapidTech 4602 vorzunehmen !

Die Arbeitsebene nicht mit systemfremden Aufbauten oder einer Überbrückung versehen.

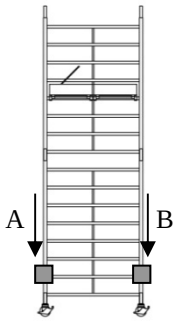
Es besteht Absturzgefahr, und das RapidTech 4602 kann zusammenbrechen !

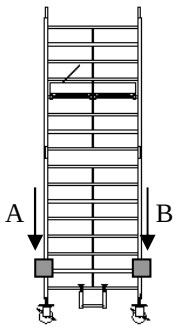
- Der Nutzer ist für die bestimmungsgemäße Verwendung und den Erhalt der Betriebssicherheit des RapidTech 4602 verantwortlich. Dazu wird als Leitfaden die BG-Information „Handlungsanleitung für den Umgang mit Arbeits- und Schutzgerüsten“ (BGI 663) empfohlen.
- Der Nutzer hat das RapidTech 4602 vor Gebrauch auf augenscheinliche Mängel zu überprüfen.
- Das RapidTech 4602 darf nur auf der Innenseite über die Aufsetzleitern betreten und verlassen werden.
- Beim Aufstieg darf kein Material transportiert werden.
- Unter Einfluss von Alkohol oder Drogen darf das RapidTech 4602 nicht betreten werden.
- Die Durchstiegsklappen der Belagelemente sind während der Arbeiten auf dem RapidTech 4602 geschlossen zu halten.
- Sofern keine entsprechenden statischen Nachweise geführt werden, darf beim RapidTech 4602 nur auf einer Belagebene gearbeitet werden.
- Es ist verboten, auf die Arbeitsbühne abzuspringen oder etwas auf sie abzuwerfen.
- Es ist verboten, sich über den Seitenschutz hinaus zu lehnen.
- Der Nutzer darf keine Seitenschutzteile oder Vertikal-diagonalen ausbauen oder sonstige Veränderungen an der Konstruktion vornehmen. Sofern infolge des Bauablaufs Veränderungen am RapidTech 4602 erforderlich sind, sind diese vom Gerüstbauunternehmer durchzuführen.
- Es ist verboten, die Arbeitsebene des RapidTech 4602 durch systemfremde Bauteile wie Leiter, Kästen o.ä. zu erhöhen.
- Das RapidTech 4602 darf nicht als Aufstieg zu einem Gebäude oder einer anderen Baukonstruktion verwendet werden.

4. Aufbauvarianten des RapidTech 4602

4.1 Aufbau ohne Fahrbalken

Zulässige Höhen und Anzahl der erforderlichen Ballastkörper je Aufsetzleiter



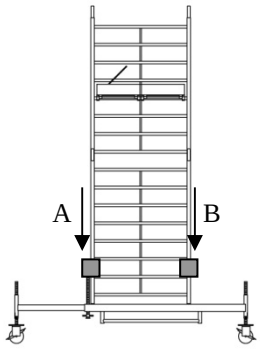
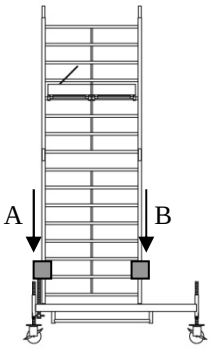
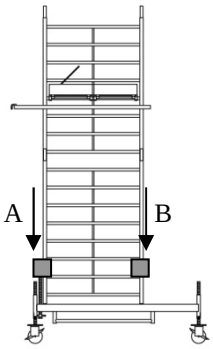


Stand-höhe [m]	Aufbau mit **Lenkrolle 3.0 kN**			Stand-höhe [m]	Aufbau mit **Lenkrolle 11.9 kN**		
	Einsatz im Freien						
	Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt		Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt
2.10	1	1	4	2.25	0	0	0
3.10	2	2	8	3.25	2	2	8
4.10	/	/	/	4.25	4	4	16
5.10	/	/	/	5.25	7	7	28
	Einsatz in geschlossenen Räumen						
	Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt		Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt
2.10	0	0	0	2.25	0	0	0
3.10	1	1	4	3.25	0	0	0
4.10	1	1	4	4.25	1	1	4
5.10	/	/	/	5.25	2	2	8

/ = Aufbau nicht möglich

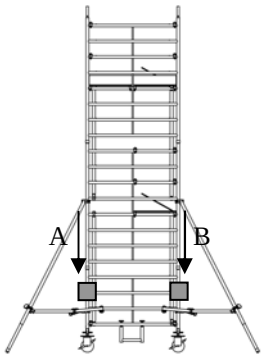
4.2 Aufbau mit Fahrbalken L228

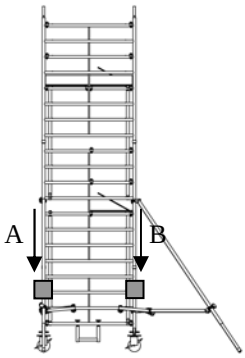
Zulässige Höhen und Anzahl der erforderlichen Ballastkörper je Aufsetzleiter

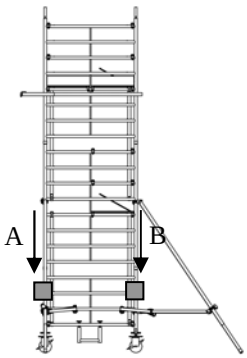
									
Stand-höhe	Aufbau mittig Teleskop ausgezogen			Aufbau wandseitig Teleskop eingeschoben			Aufbau wandseitig mit Stützung		
[m]	Einsatz im Freien								
	Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt	Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt	Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt
2.45	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.45	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4.45	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.45	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6.45	0	0	0	0	4	8	0	0	0
7.45	0	0	0	0	6	12	0	0	0
8.00	1	1	4	0	9	18	1	1	4
	Einsatz in geschlossenen Räumen								
	Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt	Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt	Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt
2.45	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.45	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4.45	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.45	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6.45	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7.45	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8.45	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9.45	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10.45	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11.45	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12.00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

4.3 Aufbau mit Alu-Gerüststütze

Zulässige Höhen und Anzahl der erforderlichen Ballastkörper je Aufsetzleiter





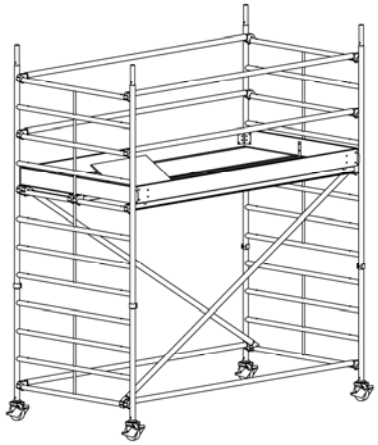


Stand-höhe	Aufbau mittig			Aufbau wandseitig			Aufbau wandseitig mit Stützung		
[m]	Einsatz im Freien								
	Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt	Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt	Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt
3.10	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4.25	0	0	0	0	3	6	0	0	0
5.25	0	0	0	0	5	10	0	0	0
6.25	0	0	0	0	10	20	0	0	0
7.25	0	0	0	0	12	24	0	0	0
8.00	0	0	0	0	15	30	0	0	0
	Einsatz in geschlossenen Räumen								
	Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt	Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt	Pos. A (je Leiter)	Pos. B (je Leiter)	gesamt
3.10	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4.25	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.25	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6.25	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7.25	0	0	0	0	1	2	0	0	0
8.25	0	0	0	0	1	2	0	0	0
9.25	0	0	0	0	2	4	0	0	0
10.25	0	0	0	0	2	4	0	0	0
11.25	0	0	0	0	3	6	0	0	0
12.00	0	0	0	0	3	6	0	0	0

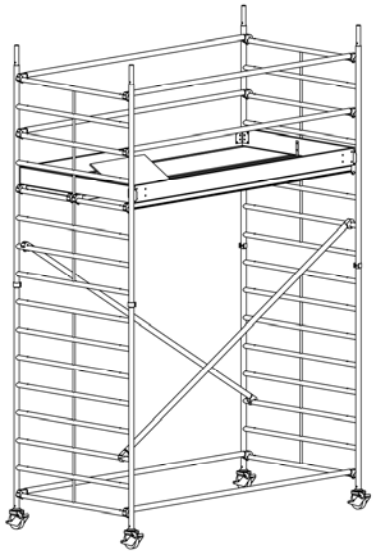
5. Aufbauvarianten des RapidTech 4602

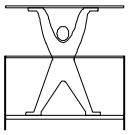
5.1 Aufbau ohne Fahrbalken (mit Lenkrolle Ø 150)

Standhöhe = 2.10 m



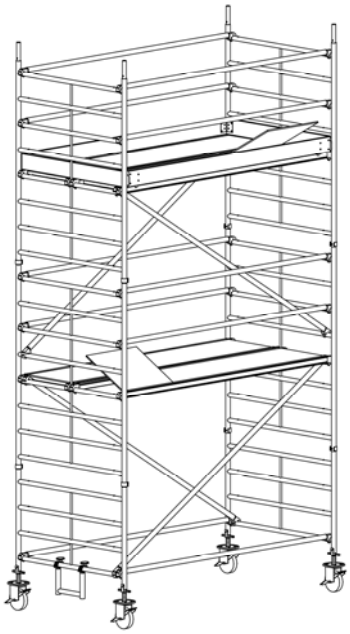
Standhöhe = 3.10 m



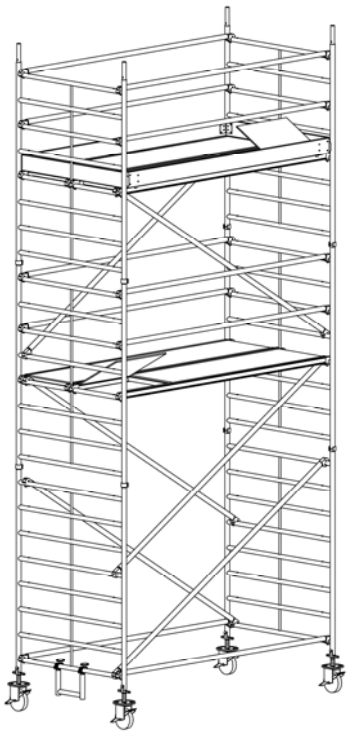
Arbeitshöhe in m →  Gerüsthöhe in m → Standhöhe in m →	Einzelteil Bestell-Nummer	4.10 3.35 2.10	5.10 4.35 3.10
Alu-Aufsetzleiter H100, B150	AB 45 12 10	2	0
Alu-Aufsetzleiter H200, B150	AB 45 12 20	2	4
Federstecker für Fahrgerüst	AB FED 301 00	4	4
Arbeitsbühne L285, B68 mit Klappe	AB 45 21 15	1	1
Arbeitsbühne L285, B68	AB 45 21 25	1	1
Alu-Geländer L285, Kunststoffbügel	AB 45 31 16	6	6
Alu-Diagonale L335, Kunststoffbügel	AB 45 31 26	2	2
Holz-Bordbrett L285, B150, klappbar	AB 45 62 15	1	1
Holz-Längsbordbrett L285	AB 45 61 28	1	1
Lenkrolle 3.0 kN, Ø 150, H33, mit Stutzen	AB LKR 151 06	4	4
Gesamtgewicht in kg		143	156
Bestell-Nr.		**AB 46 02 02**	**AB 46 02 03**

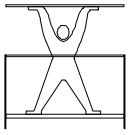
5.2 Aufbau ohne Fahrbalken (mit Lenkrolle Ø 200)

Standhöhe = 4.25 m



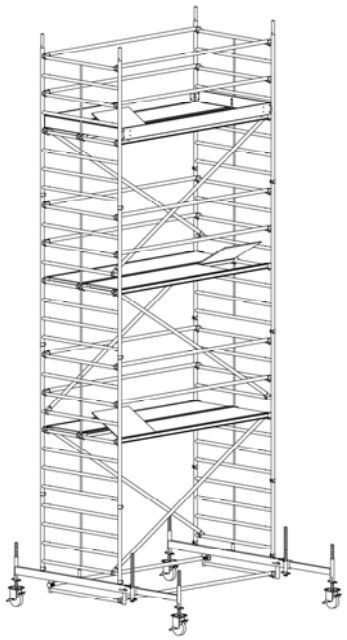
Standhöhe = 5.25 m



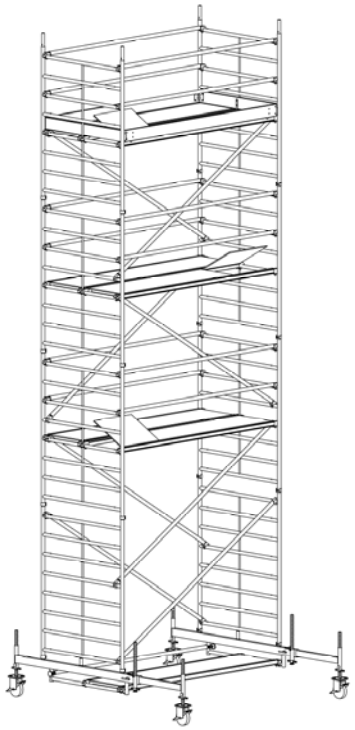
Arbeitshöhe in m → / Gerüsthöhe in m → / Standhöhe in m → 	Einzelteil Bestell-Nummer	6.25 / 5.50 / 4.25	7.25 / 6.50 / 5.25
Alu-Aufsetzleiter H100, B150	AB 45 12 10	2	0
Alu-Aufsetzleiter H200, B150	AB 45 12 20	4	6
Federstecker für Fahrgerüst	AB FED 301 00	8	8
Arbeitsbühne L285, B68 mit Klappe	AB 45 21 15	2	2
Arbeitsbühne L285, B68	AB 45 21 25	2	2
Alu-Geländer L285, Kunststoffbügel	AB 45 31 16	10	10
Alu-Diagonale L335, Kunststoffbügel	AB 45 31 26	4	6
Holz-Bordbrett L285, B150, klappbar	AB 45 62 15	1	1
Holz-Längsbordbrett L285	AB 45 61 28	1	1
Aufstiegsbügel B33, H25	AB 45 41 70	1	1
Lenkrolle 11.9 kN, Ø 200, mit Spindel L60	AB SOG 84000	4	4
Gesamtgewicht in kg		262	283
Bestell-Nr.		**AB 46 02 04**	**AB 46 02 05**

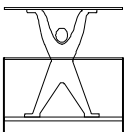
5.3 Aufbau mit Fahrbalken L228

Standhöhe = 6.45 m



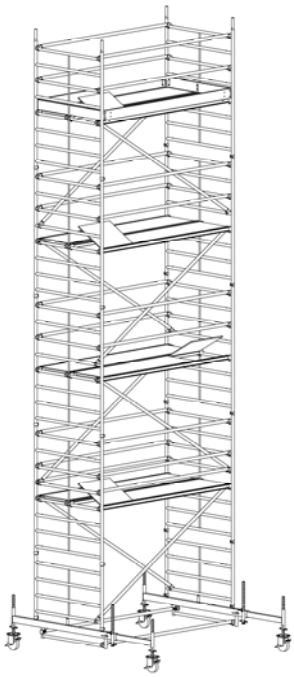
Standhöhe = 7.45 m



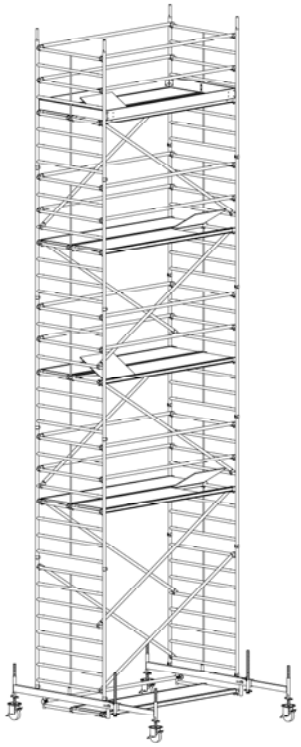
Arbeitshöhe in m → / Gerüsthöhe in m → / Standhöhe in m → 	Einzelteil Bestell-Nummer	8.45 / 7.70 / 6.45	9.45 / 8.70 / 7.45
Alu-Aufsetzleiter H100, B150	AB 45 12 10	2	0
Alu-Aufsetzleiter H200, B150	AB 45 12 20	6	8
Federstecker für Fahrgerüst	AB FED 301 00	16	16
Arbeitsbühne L285, B68 mit Klappe	AB 45 21 15	3	3
Arbeitsbühne L285, B68	AB 45 21 25	3	4
Alu-Geländer L285, Kunststoffbügel	AB 45 31 16	13	13
Alu-Diagonale L335, Kunststoffbügel	AB 45 31 26	6	8
Fahrbalken L228, teleskopierbar, mit Bügel	AB 45 41 20	2	2
Grundriegel L285, Halbkupplung	AB 45 41 40	1	1
Holz-Bordbrett L285, B150, klappbar	AB 45 62 15	1	1
Holz-Längsbordbrett L285	AB 45 61 28	1	1
Lenkrolle 11.9 kN, Ø 200, mit Spindel L60	AB SOG 84000	4	4
Gesamtgewicht in kg		452	495
Bestell-Nr.		**AB 46 02 06**	**AB 46 02 07**

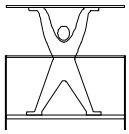
5.3 Aufbau mit Fahrbalken L228

Standhöhe = 8.45 m



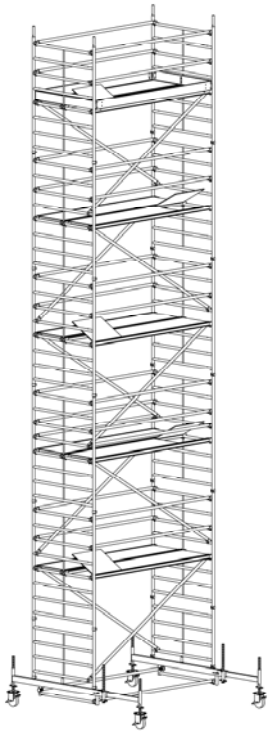
Standhöhe = 9.45 m



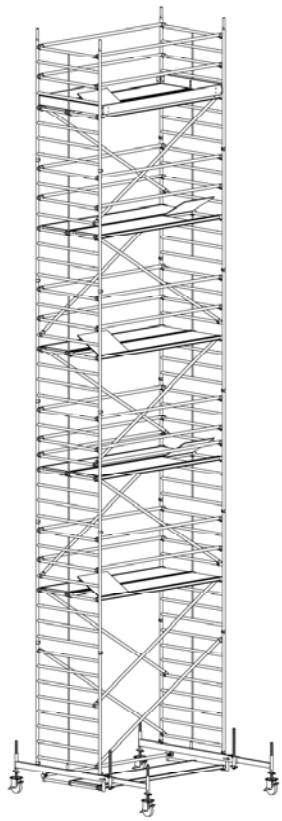
Arbeitshöhe in m → / Gerüsthöhe in m → / Standhöhe in m → 	Einzelteil Bestell-Nummer	10.45 / 9.70 / 8.45	11.45 / 10.70 / 9.45
Alu-Aufsetzleiter H100, B150	AB 45 12 10	2	0
Alu-Aufsetzleiter H200, B150	AB 45 12 20	8	10
Federstecker für Fahrgerüst	AB FED 301 00	20	20
Arbeitsbühne L285, B68 mit Klappe	AB 45 21 15	4	4
Arbeitsbühne L285, B68	AB 452 125	4	5
Alu-Geländer L285, Kunststoffbügel	AB 453 116	17	17
Alu-Diagonale L335, Kunststoffbügel	AB 453 126	8	10
Fahrbalken L228, teleskopierbar, mit Bügel	AB 454 120	2	2
Grundriegel L285, Halbkupplung	AB 454 140	1	1
Holz-Bordbrett L285, B150, klappbar	AB 456 215	1	1
Holz-Längsbordbrett L285	AB 456 128	1	1
Lenkrolle 11.9 kN, Ø 200, mit Spindel L60	AB SOG 84000	4	4
Gesamtgewicht in kg		546	589
Bestell-Nr.		**AB 46 02 08**	**AB 46 02 09**

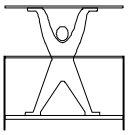
5.3 Aufbau mit Fahrbalken L228

Standhöhe = 10.45 m



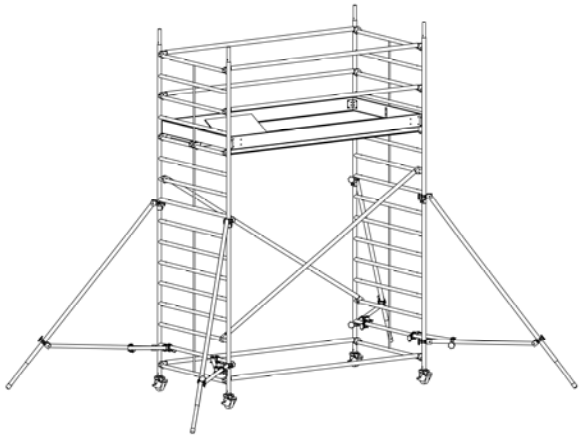
Standhöhe = 11.45 m

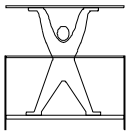


Arbeitshöhe in m →  Gerüsthöhe in m → Standhöhe in m →	Einzelteil Bestell-Nummer	12.45 11.70 10.45	13.45 12.70 11.45
Alu-Aufsetzleiter H100, B150	AB 45 12 10	2	0
Alu-Aufsetzleiter H200, B150	AB 45 12 20	10	12
Federstecker für Fahrgerüst	AB FED 301 00	24	24
Arbeitsbühne L285, B68 mit Klappe	AB 45 21 15	5	5
Arbeitsbühne L285, B68	AB 45 21 25	5	6
Alu-Geländer L285, Kunststoffbügel	AB 45 31 16	21	21
Alu-Diagonale L335, Kunststoffbügel	AB 45 31 26	10	12
Fahrbalken L228, teleskopierbar, mit Bügel	AB 45 41 20	2	2
Grundriegel L285, Halbkupplung	AB 45 41 40	1	1
Holz-Bordbrett L285, B150, klappbar	AB 45 62 15	1	1
Holz-Längsbordbrett L285	AB 45 61 28	1	1
Lenkrolle 11.9 kN, Ø 200, mit Spindel L60	AB SOG 84000	4	4
Gesamtgewicht in kg		639	682
Bestell-Nr.		**AB 46 02 10**	**AB 46 02 11**

5.4 Aufbau mit Alu-Geräststütze

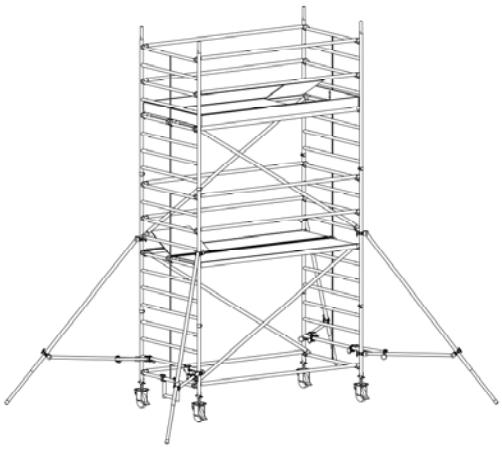
Standhöhe = 3.10 m



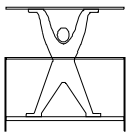
Arbeitshöhe in m → / Gerüsthöhe in m → / Standhöhe in m → 	Einzelteil Bestell-Nummer	5.10 / 4.35 / 3.10
Alu-Aufsetzleiter H100, B150	AB 45 12 10	0
Alu-Aufsetzleiter H200, B150	AB 45 12 20	4
Federstecker für Fahrgerüst	AB FED 301 00	4
Arbeitsbühne L285, B68 mit Klappe	AB 45 21 15	1
Arbeitsbühne L285, B68	AB 45 21 25	1
Alu-Geländer L285, Kunststoffbügel	AB 45 31 16	6
Alu-Diagonale L335, Kunststoffbügel	AB 45 31 26	2
Holz-Bordbrett L285, B150, klappbar	AB 45 62 15	1
Holz-Längsbordbrett L285	AB 45 61 28	1
Lenkrolle 3.0 kN, Ø 150, H33, mit Stutzen	AB LKR 151 06	4
Alu-Geräststütze L260	AB FAN 41 000	4
Alu-Stabilisierungsrohr L50	AB FAN 42 000	4
Gesamtgewicht in kg		205
Bestell-Nr.		**AB 46 02 53**

5.4 Aufbau mit Alu-Geräststütze

Standhöhe = 4.25 m

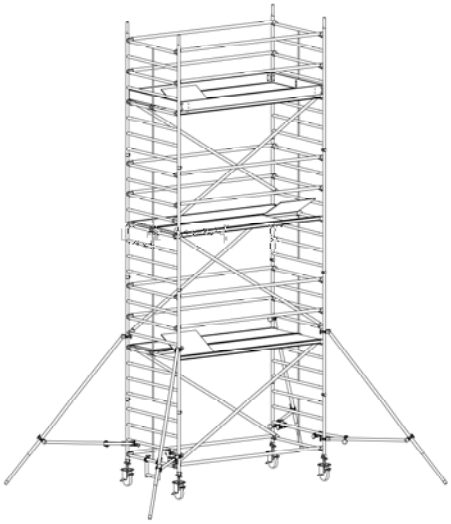


Standhöhe = 5.25 m

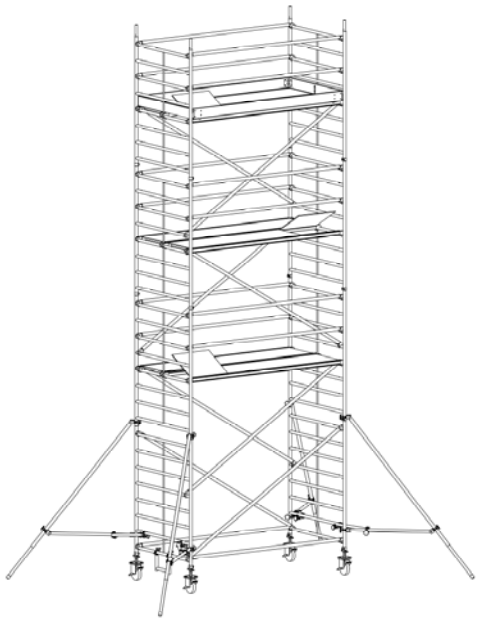
Arbeitshöhe in m → / Gerüsthöhe in m → / Standhöhe in m → 	Einzelteil Bestell-Nummer	6.25 / 5.50 / 4.25	7.25 / 6.50 / 5.25
Alu-Aufsetzleiter H100, B150	AB 45 12 10	2	0
Alu-Aufsetzleiter H200, B150	AB 45 12 20	4	6
Federstecker für Fahrgerüst	AB FED 301 00	8	8
Arbeitsbühne L285, B68 mit Klappe	AB 45 21 15	2	2
Arbeitsbühne L285, B68	AB 45 21 25	2	2
Alu-Geländer L285, Kunststoffbügel	AB 45 31 16	10	10
Alu-Diagonale L335, Kunststoffbügel	AB 45 31 26	4	6
Holz-Bordbrett L285, B150, klappbar	AB 45 62 15	1	1
Holz-Längsbordbrett L285	AB 45 61 28	1	1
Aufstiegsbügel B33, H25	AB 45 41 70	1	1
Lenkrolle 11.9 kN, Ø 200, mit Spindel L60	AB SOG 84000	4	4
Alu-Geräststütze L260	AB FAN 41 000	4	4
Alu-Stabilisierungsrohr L50	AB FAN 42 000	4	4
Gesamtgewicht in kg		310	331
Bestell-Nr.		**AB 46 02 54**	**AB 46 02 55**

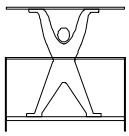
5.4 Aufbau mit Alu-Geräststütze

Standhöhe = 6.25 m



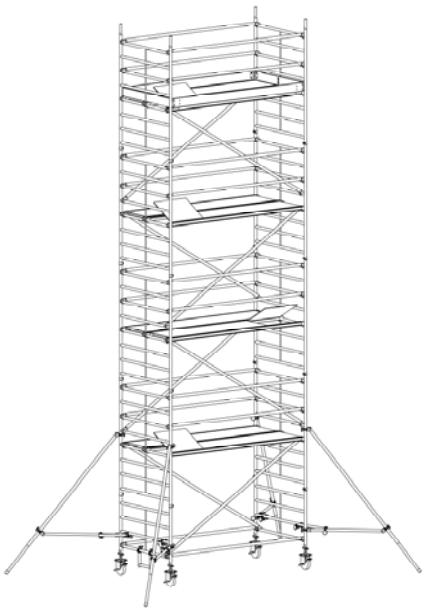
Standhöhe = 7.25 m



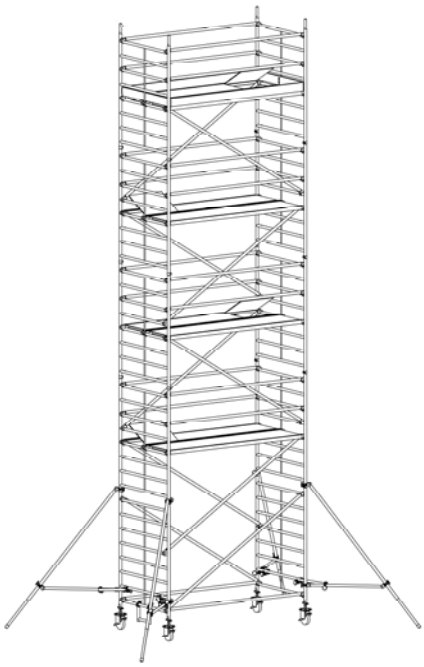
Arbeitshöhe in m → / Gerüsthöhe in m → / Standhöhe in m → 	Einzelteil Bestell-Nummer	8.25 / 7.50 / 6.25	9.25 / 8.50 / 7.25
Alu-Aufsetzleiter H100, B150	AB 45 12 10	2	0
Alu-Aufsetzleiter H200, B150	AB 45 12 20	6	8
Federstecker für Fahrgerüst	AB FED 301 00	16	16
Arbeitsbühne L285, B68 mit Klappe	AB 45 21 15	3	3
Arbeitsbühne L285, B68	AB 45 21 25	3	3
Alu-Geländer L285, Kunststoffbügel	AB 45 31 16	14	14
Alu-Diagonale L335, Kunststoffbügel	AB 45 31 26	6	8
Grundriegel L285, Halbkupplung	AB 45 41 40	1	1
Holz-Bordbrett L285, B150, klappbar	AB 45 62 15	1	1
Holz-Längsbordbrett L285	AB 45 61 28	1	1
Lenkrolle 11.9 kN, Ø 200, mit Spindel L60	AB SOG 84000	4	4
Alu-Geräststütze L260	AB FAN 41 000	4	4
Alu-Stabilisierungsrohr L50	AB FAN 42 000	4	4
Gesamtgewicht in kg		404	425
Bestell-Nr.		**AB 46 02 56**	**AB 46 02 57**

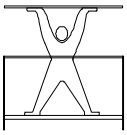
5.4 Aufbau mit Alu-Gerüststütze

Standhöhe = 8.25 m



Standhöhe = 9.25 m

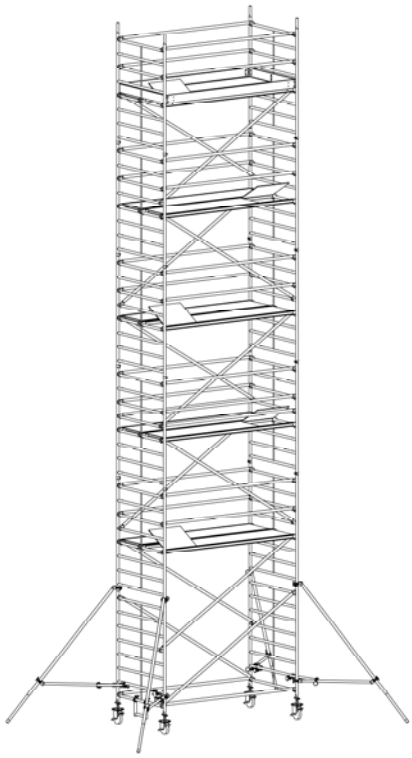


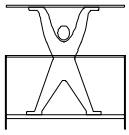
Arbeitshöhe in m → / Gerüsthöhe in m → / Standhöhe in m → 	Einzelteil Bestell-Nummer	10.25 / 9.50 / 8.25	11.25 / 10.50 / 9.25
Alu-Aufsetzleiter H100, B150	AB 45 12 10	2	0
Alu-Aufsetzleiter H200, B150	AB 45 12 20	8	10
Federstecker für Fahrgerüst	AB FED 301 00	20	20
Arbeitsbühne L285, B68 mit Klappe	AB 45 21 15	4	4
Arbeitsbühne L285, B68	AB 45 21 25	4	4
Alu-Geländer L285, Kunststoffbügel	AB 45 31 16	18	18
Alu-Diagonale L335, Kunststoffbügel	AB 45 31 26	8	10
Grundriegel L285, Halbkupplung	AB 45 41 40	1	1
Holz-Bordbrett L285, B150, klappbar	AB 45 62 15	1	1
Holz-Längsbordbrett L285	AB 45 61 28	1	1
Lenkrolle 11.9 kN, Ø 200, mit Spindel L60	AB SOG 84000	4	4
Alu-Gerüststütze L260	AB FAN 41 000	4	4
Alu-Stabilisierungsrohr L50	AB FAN 42 000	4	4
Gesamtgewicht in kg		498	518
Bestell-Nr.		**AB 46 02 58**	**AB 46 02 59**

5.4 Aufbau mit Alu-Gerüststütze

Standhöhe = 10.25 m

Standhöhe = 11.25 m



Arbeitshöhe in m → / Gerüsthöhe in m → / Standhöhe in m → 	Einzelteil Bestell-Nummer	12.25 / 11.50 / 10.25	13.25 / 12.50 / 11.25
Alu-Aufsetzleiter H100, B150	AB 45 12 10	2	0
Alu-Aufsetzleiter H200, B150	AB 45 12 20	10	12
Federstecker für Fahrgerüst	AB FED 301 00	24	24
Arbeitsbühne L285, B68 mit Klappe	AB 45 21 15	5	5
Arbeitsbühne L285, B68	AB 45 21 25	5	5
Alu-Geländer L285, Kunststoffbügel	AB 45 31 16	22	22
Alu-Diagonale L335, Kunststoffbügel	AB 45 31 26	10	12
Grundriegel L285, Halbkupplung	AB 45 41 40	1	1
Holz-Bordbrett L285, B150, klappbar	AB 45 62 15	1	1
Holz-Längsbordbrett L285	AB 45 61 28	1	1
Lenkrolle 11.9 kN, Ø 200, mit Spindel L60	AB SOG 84000	4	4
Alu-Gerüststütze L260	AB FAN 41 000	4	4
Alu-Stabilisierungsrohr L50	AB FAN 42 000	4	4
Gesamtgewicht in kg		591	611
Bestell-Nr.		**AB 46 02 60**	**AB 46 02 61**

Prüfprotokoll für fahrbare Arbeitsbühnen

Gerüstersteller
(ggf. Stempel)

Baustelle:

Befähigte Person (Name):

☐ **Fahrbare Arbeitsbühne** (nach DIN EN 1004)

Gerüstgruppe

☐ **2** (1,5 kN/m²) ☐ **3** (2,0 kN/m²)

Höchstzulässige Standhöhe gemäß Aufbau- und Verwendungsanleitung

außerhalb von Gebäuden

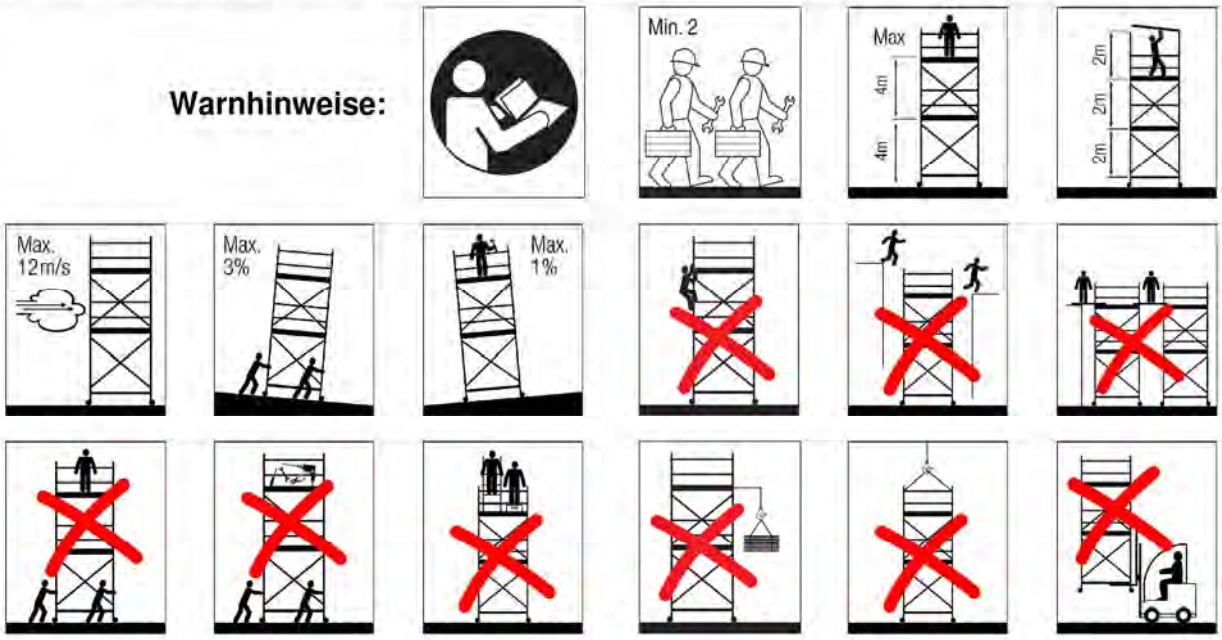
☐ _____ m

innerhalb von Gebäuden

☐ _____ m

Verwendungsbeschränkungen: _____

Warnhinweise:



Gerüst arbeitstäglich und nach jedem Ortswechsel auf Betriebssicherheit prüfen!

Gerüst durch befähigte Person des Gerüsterstellers geprüft

_____

Datum Name/Unterschrift

CHECKLISTE - Prüfung mit Aufbau- und Verwendungsanleitung

Prüfumfang		in Ordnung		nicht nötig
		ja	nein	
Aufbau- und Verwendungs-anleitung (AuV)	war für die Gerüstprüfung vor Ort vorhanden	☐	☐	☐
Gerüstbauteile	augenscheinlich unbeschädigt	☐	☐	☐
Fahrwerk	Feststellbremse an allen 4 Fahrrollen	☐	☐	☐
	Fahrbalken entsprechend Standhöhe (= oberste Belagfläche) nach AuV	☐	☐	☐
	Seitenschutzteile zur Aussteifung (entsprechend Standhöhe nach AuV)	☐	☐	☐
	Ballastierung (entsprechend Standhöhe nach AuV)	☐	☐	☐
	Ausleger zur Verbreiterung der Standfläche (entsprechend Standhöhe nach AuV)	☐	☐	☐
	Belagteile ohne Durchstieg eingebaut (entsprechend Standhöhe nach AuV)	☐	☐	☐
	Diagonalen eingebaut	☐	☐	☐
Zwischenlage	Belagteil mit Durchstieg eingebaut	☐	☐	☐
	Belagfläche vollständig mit Belagteilen ausgelegt	☐	☐	☐
	Seitenschutz (mind. Geländer- und Zwischenholm)	☐	☐	☐
	Diagonalen eingebaut	☐	☐	☐
	Aufstieg innerhalb des Gerüstes Typ D vertikale Leiter	☐	☐	☐
oberste Belagfläche (Standhöhe)	Belagteil mit Durchstieg eingebaut	☐	☐	☐
	Belagfläche vollständig mit Belagteilen ausgelegt	☐	☐	☐
	Seitenschutz dreiteilig, Geländerholm, Knieholm und Bordbrett	☐	☐	☐
Sonder-aufbauten	Übereinstimmung mit AuV	☐	☐	☐
Bemerkungen/ Hinweise:				

Kennzeichnung am Gerüst nur anbringen, wenn keine Mängel vorhanden sind!

BAUMANN
BAUTECHNIK
CONSTRUCTION
EQUIPMENT

ALTRAD BAUMANN GMBH
Ritter-Heinrich-Strasse 6-12 - 88471 Laupheim, Germany
Tel.: +49 7392 7098-0 - Fax: +49 7392 7098-555

www.altradbaumann.de - E-mail: info@altradbaumann.de
www.altradbaumann.at - E-mail: info@altradbaumann.at
www.altradbaumann.ch - E-mail: info@altradbaumann.ch